Dank Erasmus ins Ausland

Mordstour im Rinnental

Mostkult im Klosterkeller



Ihr Service Partner vor Ort



Autohandelsgesellschaft mbH, Marktstraße 57 72793 Pfullingen, Tel. 07121 972620, bhg-mobile.de





Kemal Uysal Grafentalstr. 7 72800 Eningen

Mobil: 0170 - 320 84 95

AUTOHAUS LICHTENSTEIN

Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen

Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein, Telefon 07129/938070 web: www.autohaus-lichtenstein.de

Gottlob Maie

72793 Pfullingen Tel.: 07121/97900

Die Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Pfullingen

annt. Sie wirkten wie Kümme, in denen sich feste

Staffe im Meer wie Sand, Schalenreste von Meeres-

tieres usw. absetzten. Neue Schwammassen wuch-

en darüber und es entstand auf diese Weise eine Art.

Schwammiff". Im Lauf der Jahrtausende bildeten

den, deren kompaktes,

repelrecht zusam

diese Riffe große Erbebungen auf dem Meeresbo-



Lack • Hagel • Glas • Blech • Unfall • Reifen

Pfullingen · Carl-Zeiss-Straße 17 Tel. 07121/71281 · Fax 07121/73918 www.stocker-karosseriebau.de



Achten Sie beim Aufstieg auf die

Pflancen links und rechts des Weges. Bedingt durch die besonders warme Klima wachsen hier die Kartäusernetke und der Deutsche Erzian recht gut!

Verlassen Sie bitte den markierten Trampelpfad nicht, um die Pflanzen und Tiere zu schützen.

Erkanden Sie an der nächsten Station die künstlen sche Seite von Wind and Wester und was die Flech auf ein Steinen annichteten



MARKTGEFLÜSTER

Liebe Leser*innen, letzten Monat habe ich Ihnen an dieser Stelle etwas über gute Vorsätze erzählt, erinnern Sie sich? Dass es manchmal besser tut, sich weniger vorzunehmen, als immer nur noch mehr. Anderen gute Ratschläge erteilen, ist leicht. Sich selbst an die großzügig verteilten Ratschläge zu halten, ist gar nicht leicht.

Deshalb habe ich Folgendes ausprobiert: mein guter Vorsatz "alles, was ich tue, mache ich ein bisschen langsamer" wurde erweitert um: "ich erledige eins nach dem anderen und nicht

IMPRESSUM

drei Dinge gleichzeitig". Wenn dann was übrig bleibt, tue ich einfach etwas NICHT mehr, so wie ich es Ihnen im letzten Marktgeflüster vorgeschlagen habe.

Eins kann ich Ihnen schon vorweg verraten: es hat nicht funktioniert. Aber es ist unglaublich spannend zu sehen, was am Ende des Tages alles übrig und liegen bleibt! Und noch spannender ist es zu sehen, was mit den liegengebliebenen Aufgaben passiert:

Möglichkeit eins: der Anblick alles Unerledigten versetzt die betroffene Person in einen panikartigen Stresszustand und veranlasst diese, eine Nachtschicht einzulegen oder zukünftig doch wieder bis zum Anschlag durchgetaktet unter Vollgas alles gleichzeitig zu erledigen, denn "Irgendebber muss es halt macha, mr koh sei Zeig ja ned liega lassa".

Möglichkeit zwei: wie durch ein Wunder stehen plötzlich viele kleine helfende Kobolde auf der Matte und erledigen alles. Falls die Ihnen über den Weg laufen sollten, schicken Sie sie gerne bei mir vorbei, ich habe diese kleinen Helferlein nämlich bisher nur in Märchenbüchern kennengelernt. Manchmal tauchen die Helferlein aber tatsächlich im wahren Leben auf und zwar in Gestalt einer netten Nachbarin, einer fürsorglichen Mutter, Tochter oder Freundin. Vorausgesetzt, man traut sich, auf die Frage: "Ko I dir ebbes helfa?" mit "Ja" zu antworten.

Möglichkeit drei: auch mit der ein oder anderen helfenden Hand bleibt immer noch Vieles unerledigt. Dann heißt es: Ausmisten bei den Dingen, die man glaubt tun zu müssen. Ein hilfreicher Leitfaden hierbei: außer Trinken, Essen und Schlafen MÜSSEN wir erst mal gar nichts.

Für den Fall, dass Sie diesen Rat konsequent umsetzen, beachten Sie bitte die nicht unerheblichen Nebenwirkungen! Wenn Sie also plötzlich das Bedürfnis haben, Ihre Arbeitsstelle zu kündigen oder Ihren Partner zu verlassen, sagen Sie nicht, ich hätte Sie nicht gewarnt!

Fröhliches Nichts-Tun wünscht Urschel, die Marktfrau

P.S. Übrigens, haben Sie was auf dem Herzen, was Sie schon immer mal los werden wollten, was Sie ärgert oder was Ihnen besonders gut gefällt. Sie können mir schreiben! Unter: info@ pfullinger-journal.de freue ich mich über Kommentare, Anmerkungen und Anregungen.



Handball-Freundeskreis spendet 4.000 Euro

(sege) Trikots und Hosen, Trainingsmaterial, Aufwandsentschädigungen für Trainer- und Betreuerstab, Hallenkosten, Verbandsabgaben, Gebühren für Schiedsrichter und teilweise für das Kampfgericht, dazu manch weite Auswärtsfahrt sowie alles was darum herum noch beim alltäglichen Spiel- und Trainingsbetrieb an Kosten anfällt – hier unterstützt der Freundeskreis Handball Pfullingen e.V. die Pfullinger Handballjugend seit inzwischen annähernd zehn Jahren.

Die Vorstandsmitglieder Engelbert Eichholz (1. Vorsitzender), Frank Reinhardt (Marketing und Öffentlichkeitsarbeit) und Sebastian Gerdemann (Schriftführer) überreichten nun zwei Spendenschecks über insgesamt 4.000 Euro - ieweils 2.000 Euro für die weibliche als auch für die männliche Pfullinger Handballjugend an die Handballabteilung des VfL. Gerd Mollenkopf, stellvertretender Abteilungsleiter Handball und VfL-Präsident Sven Schauenburg freuten sich über die Spenden, die der Freundeskreis selbst durch Einnahmen seiner traditionellen Weihnachtstombola sowie durch Sponsoring, Werbung, Mitgliedsbeiträge und Spenden generieren konnte. Mollenkopf dankte dem Freundeskreis und betonte

> hierbei die Wichtigkeit dieser Unterstützung für die mehrfach ausgezeichnete Pfullinger Handballjugend.

Freundeskreis stellt sich teils neu auf

Damit diese Unterstützung erfolgreich fortgesetzt werden kann, will sich die Vorstandschaft des Freundeskreises bei der für den 23. April 2020 angesetzten Jahreshauptversammlung etwas verändern. Hier freut man sich noch auf neue Kandidaten, die die Vorstandsarbeit unterstützen.

Foto: Gerd Mollenkopf (stv. Abteilungsleiter, Handball), Sven Schauenburg (Präsident VfL Pfullingen). Engelbert Eichholz (Vorsitzender Freundeskreis), Sebastian Gerdemann (Pressesprecher) und Frank Reinhardt (Marketing Freundeskreis) zusammen mit Jugendspielerinnen und Jugendspielern von VfL und JSG Echaz-Erms sowie den überreichten Spendenschecks.



Pfullinger Erscheinungsweise: monatlich; kostenlose Verteilung an Haushalte in: Pfullingen, Eningen u. A., St. Johann, Lichtenstein, Engstingen, Kohlstetten, Hohenstein und Sonnenbühl. Auflage: 23.500 Exemplare Herausgeberin und verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Britta Wayand Gielsbergweg 35 72793 Pfullingen Tel.: 07121-70 65 68 Fax.: 07121 - 70 65 69 info@pfullinger-journal.de Druck: Chr. Killinger GmbH Copyright für alle Beiträge und gestaltete Anzeigen liegt beim Herausgeber. Nachdruck oder Verarbeitung von Texten und Anzeigen auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste: Nr. 12, gültig seit 01/2019. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Berichte und Artikel die namentlich oder mit Kürzel aekennzeichnet sind, müssen nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen. Geschäftszeiten: Mo.:-Fr.: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung



720 Euro für den Förderverein der Laiblinschule Pfullingen

(BW) Ilona und Stephan Brodbeck von der Firma SB Werbewerk haben jetzt dem Förderverein der Laiblinschule in Pfullingen 720 Euro gespendet. Der Erlös stammt aus dem Verkauf von bedruckten Tassen, die als Weihnachtsgeschenke von den Kindern und ihren Eltern gekauft worden waren. Dafür hatten die Grundschüler und -schülerinnen, Bilder gemalt, die von Ilona Brodbeck eingescannt und auf die Tassen gedruckt wurden. Auf diese Weise sind 360 bunt bemalte Tassen entstanden. "Ein Kind hat sogar 10 Tassen, die mit seinem Bild bedruckt war, gekauft. Die gingen wahrscheinlich an die ganze Verwandtschaft zu Weihnachten", lacht Ilona Brodbeck. Miriam Ibrahimovic vom Förderverein Laiblinschule und Ilonka Schmied, die die Kinder in den Betreuungszeiten beaufsichtigt, freuen sich über den tollen Betrag, und wollen nun von dem Geld einen Spielteppich kaufen, mit dem die Kinder, auch wenn sie mal nicht draußen spielen können, in den Betreuungsräumen sicherlich ihren Spaß haben werden.

Die Betreuungszeiten der Laiblinschule sind Mo.-Fr. von 7.00-8.00 Uhr und 11.30-14.10 Uhr.

Große Gewerbeschau "Pfullingen zeigt sich" – Jetzt anmelden

(BW) Noch bis zum 29. Februar läuft die Anmeldefrist für die große Präsentationsschau "Pfullingen zeigt sich", die am ersten Juli-Wochenende 2020 in der Schönberghalle und den Pfullinger Hallen stattfinden wird

Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich alle Unternehmen, Vereine und Organisationen dort an diesem Wochenende präsentieren können. Für die Besucher zeichnet sich so ein buntes, reichhaltiges und vielfältiges Bild von Pfullingen ab.

Teilnehmer dieser Veranstaltung haben die Möglichkeit, sich sowohl in den Hallen mit ihren Messeständen zu präsentieren, die Showbühne oder den Vortragsraum zu nutzen, aber auch im Außenbereich gibt es tolle Möglichkeiten. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Unternehmen, Vereine und Organisationen ihren Sitz oder zumindest eine Filiale in Pfullingen haben müssen.

Letztlich gilt, je mehr Teilnehmer die Schau hat, desto attraktiver und informativer das Angebot für die Besucher. Außerdem haben die Veranstalter ein attraktives Rahmenprogramm vorgesehen, das mit Sicherheit das Interesse und die Neugierde der Besucher wecken wird.

Nähere Infos und das Anmeldeformular finden Sie unter: www. pfullingen-zeigt-sich.de.

Fragen werden gerne beantwortet unter: post@pfullingenzeigt-sich.de.



Kiesling spendet 1000 Euro an den Förderverein krebskranker Kinder

(pr) Anlässlich des einjährigen Jubiläums des Pfullinger Fitness Studios McShape hat der Betreiber des Franchiseunternehmens die Kiesling Fitness GmbH 1000,00 Euro an den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen gespendet. Das Fitness Studio hatte einen Spendenmarathon organisiert bei dem pro Teilnehmer eines 30 minütigen Kurses das Studio 2 Euro gespendet hatte. An einem Tag waren so 360,00 Euro zusammen gekommen. Geschäftsführer Dennis Kiesling und Mitgesellschafter Roland Kiesling haben die Summe dann auf 1000,00 Euro aufgerundet. "Wir sind dankbar für die tolle Unterstützung unserer Mitglieder und Interessenten. Das ist nicht selbstverständlich, genauso wenig wie unsere Gesundheit. Das ist uns erneut bewusst geworden bei unserer Spendenübergabe an die krebskranken Kinder," so Dennis Kiesling. (Bild v.l. Roland Kiesling, Horst Simschek, vom Förderverein und Dennis Kiesling

Leseförderung im Grundschulalter -Bücher gehen auf Wanderschaft

(BW) Mit drei großen Bollerwagen kommen die Kinder der 4b der Karl-Bröger-Schule in Unterhausen um die Ecke und mit großem Hallo werden sie von den Kindern der Klassen 4a und c der Uhlandschule begrüßt.

Im Gepäck haben die Kinder etwa 40 Bücher für Jungs und Mädels aus allen verschiedenen Bereichen, da gibt es Klassiker ebenso wie Sachbücher und moderne Literatur. Fleißig haben die Kinder die Bücher gelesen, haben ihr Lieblingsbuch gekürt und sogar kleine Buchpräsentationen verfasst. Und so begrüßt denn auch die Lehrerin der Brögerschüler Bärbel Simen die Kinder aus der Uhlandschule mit den Worten: "Wir haben gelesen wie die Weltmeister und euch jetzt Appetithäppchen von unseren Büchern vor-

bereitet, damit ihr auch Appetit auf diese Bücher bekommt." Schließlich ist das der tiefere Sinn der "Bücherwanderung" von Schule zu Schule, Kinder sollen wieder Lust auf das



Lesen bekommen. Nicole Ludwig, von der Buchhandlung am Laiblinsplatz in Pfullingen, hat diese besondere Art der Leseförderung initiiert und bereits bei den Pfullinger Kindergärten eine ähnliche Aktion gestartet, die dort sehr gut angenommen wurde. Nach der Station in der Uhlandschule in Unterhausen, sollen die Bücher Ende April weiter wandern in die Laiblinschule nach Pfullingen.

Kirchstr. II, 72793 Pfullingen

Telefon: 07121/71726

Das Projekt zur Leseförderung im Grundschulalter ist ein gemeinsames Projekt des Ravensburger Buchverlags mit dem Oetinger Verlag.

An diesem Nachmittag stellt unter anderem Tobias Schwarner seinen Zuhörern ein Buch aus der Reihe "Clan der Wölfe" vor, Noemi Crisciglione erzählt von "Ferien im Möwenweg" beide haben sogar dazu noch ein Bild im Schuhkarton gebastelt.





JETZT 3IS 29. FE3RUAR ANMELDEN

WWW.PFULLINGEN-ZEIGT-SICH.DE

AM 04. UND 05. JULI 2020 BEI DEN PFULLINGER HALLEN

Dank Erasmus+ ins Ausland -

Die Dozenten der vhs Pfullingen tauschen sich mit ausländischen Kollegen aus

(BW) Bereits im vergangenen Herbst hatte die vhs Pfullingen die gute Nachricht erhalten, dass ihr Antrag für das Erasmus - Programm positiv beschieden wurde. Damit hat die vhs für 2020/21 62 000 Euro zur Förderung und Weiterbildung seiner Lehrkräfte erhalten.

Das Erasmus+ Projekt ist ein Projekt der Europäischen Kommission und hat das Ziel, den Austausch von Dozenten in Weiterbildungseinrichtungen in ganz Europa zu fördern, das Motto: "Lernen am Unterschied: Professionalisierungsimpulse durch Europa!" mit dem Themenschwerpunkt moderne Unterrichtsformen und Digitalisierung.

"Wir wollen uns mit der vhs zukunftsorientiert aufstellen

und nur wenn wir am Puls der Zeit bleiben, machen wir die vhs auch zukunftssicher", betont Alexander Tomisch, pädagogischer Mitarbeiter und Initiator des Projekts. Und Vera Hollfelder, die Leiterin der vhs unterstreicht: "Nicht viele Volkshochschule in Deutschland haben diese Förderung bekommen, umso mehr sind wir jetzt stolz darauf, dass wir unseren Dozenten diese Form der Weiterbildung bieten können."

Denn ein Auslandsaufenthalt ist nicht nur ein Mehrwert für den Dozenten/die Dozentin, sondern auch für den Unterricht in Pfullingen und somit letztlich für die gesamte vhs Pfullingen.

Von anderen Ländern lernen

Nach einer ersten Informationsveranstaltung für die Dozentinnen und Dozenten der vhs, hatten sich spontan 20 dafür entschieden an dem Modell teilzunehmen und für ein bis zwei Wochen eine Bildungseinrichtung im Ausland zu besuchen. Zwei Dozentinnen sind jetzt wieder zurückgekommen und erzählen begeistert von ihren Erfahrungen.

Zaid Ghebreyohanes lehrt an der vhs italienische Sprache, ursprünglich aus Eritrea ist sie in Mailand aufgewachsen und perfekt in Italienisch. Während ihres 14tägigen Aufenthalts in Mailand hatte sie eine Erwachsenenbildungseinrichtung besucht bei der sie die Montessori Methode, sonst eine Lernmethode für Kinder, übertragen auf die Erwachsenen kennengelernt hat. Im Gepäck mit nach Hause gebracht, hat sie jetzt viele neue Lernmaterialien, "Diese Ideen haben mir interessante Impulse gegeben für meine Italienischkurse hier in Pfullingen, die ich sicherlich ausprobieren

Neuheiten aus dem Playmobil Katalog!

DAS PFULLINGER SPIELZEUGFACHGESCHÄFT KLOSTERSTR. 1 • PFULLINGEN TEL. 07121 - 1433790 FAX: 1433791



Anja von Richthofen (links) und Zaid Ghebreyohanes (Zweite von rechts) haben mit Hilfe des Erasmus-Modells im Ausland Erfahrungen gesammelt, die sie jetzt in ihren Kursen umsetzen wollen. Vera Hollfelder und Alexander Tomisch unterstützen sie dabei. (Foto: BW)

werde", so Ghebreyohanes. Vor allem der kulturelle Austausch und der Blick über den Tellerrand war ihr wichtig, und werde ihr für den Unterricht sicher weiterhelfen. Den kulturellen Austausch hatte auch Anja von Richthofen, sie war mit Erasmus+ beim internationalen Wintertanzfestival am Gardasee. Dort hat sie Lehrer aus den USA, der Schweiz, Italien, Frankreich und England kennengelernt. Und sie hat nicht nur neue didaktische Methoden kennengelernt, sondern auch ganz neue Tänze, die sie jetzt im Unterricht mit einbauen möchte.

Europa ins Ländle holen

■Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Vera Hollfelder und Alexander Tomisch freuen sich sichtlich über die Begeisterung, mit der die beiden Dozentinnen von ihren Auslandsaufenthalten erzählen. Fernziel wäre es, so meinen beide, feste Partnereinrichtungen zu finden mit denen ein kontinuierlicher Kontakt vorstellbar wäre. "Wir können sehr viel von ausländischen Einrichtungen lernen, Stichwort auch Digitalisierung, hier sind andere Länder viel weiter, als wir in Deutschland", kommt Tomisch ins Schwärmen. So gebe es im Bewegungsbereich, z.B. beim Kampfsport bereits Videos zu Übungen, die sich Kursteilnehmer dann zu Hause runterladen könnten, das ist dann ein echter Mehrwert für die Teilnehmer. Oder in Holland gebe



es eine Kunstschule, die ihre Bilder am Computer macht. Hier hat die vhs Pfullingen auch bereits einen Dozenten, der sich das im Rahmen von Erasmus anschauen möchte. "Wir können auf diese Weise Europa ins Ländle holen, und wir haben Dozenten am Start die Lust darauf haben", freut sich Tomisch.

Die Reiseberichte der Dozenten werden übrigens auf der Webseite der vhs veröffentlicht, so kann jeder Interessierte miterleben, welche Erfahrungen die Dozenten und Dozentinnnen in ausländischen Bildungseinrichtungen sammeln konnten. www.vhs-pfullingen.de

Wand und Decke EBINGER STUCKATEUR- UND MALERFACHBETRIEB ACHALMSTRASSE 95 72793 PFULLINGEN TEL.07121/790768 WWW.RAUMAMBIENTE.NET

Mord in Sonnenbühl

Wissens- und Lesenswertes auf dem Klimaweg durch das Rinnental



(SH) Direkt neben der Langlaufloipe liegt zwischen den Messgeräten der Klimastation ein toter Mann blutüberströmt im Schnee. Eindeutig Mord! Mit Buch in der einen und fiktiver Tatwaffe in der anderen Hand demonstriert Martin Sowa eindrucksvoll den Tathergang. Sein Opfer Roland Hummel bricht theatralisch im Schnee zusammen. Sekunden später steht er wieder auf, die beiden Männer klopfen sich lachend auf die Schulter. Die beiden Engstinger kennen sich schon lange, haben früher zusammen Handball gespielt und sind auch heute noch ein gutes Team. Gemeinsam bieten sie eine ganz neue Tour auf dem Klimaweg an: die Mordstour.

Klima zum Erleben und Verstehen

Den Klimaweg gibt es seit 2006. Initiiert wurde er vom Tourismusverein Sonnenalb e.V., gefördert und unterstützt wird er von der



Am Samstag, 7. März 2020 von 10:00 bis 16:00 Uhr in den neuen Räumen von disana in Lichtenstein-Holzelfingen.

> Für unsere Gäste halten wir Spritziges, Leckeres und Gutes bereit.

disana LADEN | Rosenstraße 26 | D-72805 Lichtenstein-Holzelfingen www.disana.de

Montag bis Mittwoch: 9.00 - 17.00 Uhr Donnerstag und Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr Jeden 1. Samstag im Monat: 10.00 - 14.00 Uhr Gemeinde Sonnenbühl und dem Landkreis Reutlingen. Auf einem circa 9 km langen Rundweg gibt es insgesamt 12 Klimastationen zu entdecken. Auf anschaulichen Tafeln erfahren Besucher viel Interessantes über die Zusammenhänge und Auswirkungen der Entstehung der Schwäbischen Alb, über die Kraft der Bäume und den Klimawandel der Neuzeit. Rund um den Kalkfelsen gibt es alte Meeresriffe zu entdecken, seltene Pflanzen und Karstwannen. Für alle, die es ganz genau wissen wollen, bietet Roland Hummel Führungen auf dem Klimaweg an. Es gibt die klassische Führung, bei der ganz ohne Mord klimatologisches Wissen vermittelt wird oder eben neuerdings gemeinsam mit Martin Sowa eine Führung mit etwas mehr Dramatik, bei der es mitunter spannend und lustig zugeht.

Wetterfrosch trifft Krimiautor

Martin Sowa ist promovierter Sonderpädagoge in Rente, er arbeitete beim Baden-Württembergischen Sozialministerium als Referent für Inklusionssport. Im Bereich Behindertensport hat er einige Bücher veröffentlicht und engagiert sich seit vielen Jahren bei der TSG Reutlingen Inklusiv. Von Ruhestand also keine Spur. Wenn eine Idee mal da ist, dann packt Sowa sie auch an, nicht nur im Behindertensport. Und letztes Jahr kam ihm dann eben die Idee, einen Krimi zu schreiben. "Fachbücher habe ich schon viele geschrieben", sagt Sowa, "ich wollte einfach mal wissen, ob ich was anderes auch hinkriege." Gesagt, getan. Im Herbst 2019 erschien "Mord im Rinnental" beim Oertel und Spoerer Verlag. Als Schauplatz für sein Krimidebüt wählte Sowa die ihm vertraute Umgebung von Engstingen bis nach Stuttgart. Viel Lokalkolorit schwingt mit im Krimi, sowohl bei den Orten, als auch bei den Menschen. Sowa beobachtet gerne Mensch und Natur und ließ diese Beobachtungen auf humorvolle Art in sein Buch einfließen. Der Krimi war gerade veröffentlicht, als schon die nächste Idee aufkam: eine Lesung an den Orten des Geschehens. Seither bietet Martin Sowa gemeinsam mit Roland Hummel die "Mordstour" an.

Roland Hummel ist Klimatologe und betreibt seit 31 Jahren die Wetterstationen im Großen Rinnental. Regelmäßig kommt er hierher, um die Daten abzulesen und regelmäßig kann er Rekordwerte vermelden: bis -40°C im Winter und bis -5°C im Sommer. Am 6. Mai 2019 wurden beispielsweise -8°C gemessen. Solch extreme Werte entstehen aufgrund der geologischen Beschaffenheiten und der vielen Sonnenstunden vor Ort. Scheint tagsüber die Sonne, heizen sich die durch die Verkarstung oft trockenen Böden und die Luft in den Mulden besonders intensiv auf. Man spricht von einem Strahlungstag. Dagegen kühlen sich diese Tallagen in den wolkenlosen und windschwachen Nächten besonders stark ab. Dieses Phänomen wird als Strahlungsnacht bezeichnet. In diesen besonderen Nächten entstehen "Seen" aus Kaltluft in den Tälern, da die kalte, schwere Luft von den Bergen hinab in die tieferen Täler fließt. Am Morgen nach solchen Nächten zieht oft



Roland Hummel befreit die Klimastation vom Schnee (Fotos: SH)

ein Nebelschleier wie ein Fluss durch das Rinnental. Eine spannende Kulisse nicht nur für einen Krimi, sondern auch für klimatische Erkundungen.

Wer eine Mordstour mit Martin Sowa und Roland Hummel bucht, darf sich auf einige Überraschungen gefasst machen. Sowa hat nämlich nicht nur schriftstellerisches, sondern auch schauspielerisches Talent. Kombiniert mit Hummels meteorologischem Wissen, dazu noch ein paar kulinarische Leckereien, steht einem unterhaltsamen Ausflug nichts mehr im Wege.

Der Klimaweg (Gesamtlänge ca. 9 km) kann jederzeit auch ohne Führung begangen werden, Infos unter www.sonnenbuehl.de Klimaweg Führungen: Roland Hummel, humwetter@aol.com, 07129/7147

 $\begin{array}{ll} Mordstour: \ Martin \ Sowa, \\ martin.sowa@gmx.net, \\ 01577/5842564 \end{array}$

Die nächste Krimilesung findet statt am 3. März, 15 Uhr im Café "Zimmer 4" in Großengstingen





Ziegelmüller

- Sonderanfertigungen
- Gestaltete Grabmale
- Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
- Grabmalvorsorge
- Grabmalbetreuung

www.ziegelmueller-rt.de E-Mail: dieter@ziegelmueller-rt.de Steinmetz- und Bildhauermeister Sickenhäuser Straße 46 Reutlingen Tel.: (07121) 30 05 67, Fax 34 00 64

Sterbefälle in Pfullingen

02.01. Karl-Heinz Mollenkopf

Hartweinbergstr. 7

19.01. Irmgard Benz geb. Mollenkopf. Römerstraße 50

27.01. Herta Luise Schöne geb. Schmidt, Hohmorgenstraße 15

28.01. Frida Marta Gann geb. Plankenhorn. Kantweg 7

01.02. Erwin Christian **Schweizer** Hohmorgenstraße 15



GEBR. MOHRING

Reutlingen

Burkhardt + Weber Strasse 53 72760 Reutlingen Tel.: 07121 33 76 85 info@mohring-steinmetz.de

Niederlassung Pfullingen Max-Eyth-Strasse 18/1 72793 Pfullingen Tel.: 07121 304 33 77 ofullingen@mohring-steinmetz.de

Individuelle Grabdenkmale + Natursteine

> Grabmalbetreuung Grabmalvorsorge

07.02. Elfriede Anna Schreiner geb. Wacker,

geb. Flär,

Schönbergstraße 46

12.02. Rosina Brücker geb. Merkl, Römerstraße 50



GmbH & Co. KG

Treppen, Küchenarbeitsplatten Betonwerksteine / Terrazzo

Hohmorgenstraße 15

12.02. Susana Costaciuc



- » Grabmale
- » Natursteine
- » Treppen



Willi Betz Steinmetzbetrieb Am Trieb 17 72820 Sonnenbühl-Undingen

info@steinmetz-betz.de www.steinmetz-betz.de Telefon 0 71 28 / 37 72

MUTSCHLER & BETZ MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN



07121 79526

24 STUNDEN ERREICHBAR

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE



Reutlinger Straße 30, 72766 Reutlingen Tel.: 07121 93 93 840 www.senft-bestattungen.de

13.02. Rose Doris Loser geb. Koch, Scheffelweg 34

Geburten in Pfullingen

02.12. Anis. Tochter von Senada, geb. Sinani und Ilmi

Rakipi, Goethestr, 1 02.12. Finna Elisa Heyd Tochter von Daniela Simone Kienle und Wolfram Heyd,

Lindenplatz 15/1 16.12. Khalil Sahvoun Sohn von Amani Swaidan und Bilal Sahvoun, Römerstr. 75

16.12. Jakob Jochen Kretschmer Sohn von Selina Katharina, geb. Thoß und Christoph Kretschmer, Klosterstr. 67

Goldene Hochzeit in Pfullingen

06.03. Jelica und Miodrag Vuiasinovic

20.03. Christine und Erich **Eberhardt**

Diamantene Hochzeit in Pfullingen

24.03. Irene und Heinz Fratzke 25.03. Hildegard und Herbert Grupp

Ihre Anzeige erscheint in über 23500 Haushalten

Altersjubilare in Pfullingen

Alter Name

01.03.90J. Maria Oliveri

01.03.85J. Ernst Kießling

01.03. 70J. Richard

Münzner

02.03.85J. Ernst Schwarz

02.03.80J. Johannes

Schultz

03.03. 75J. Bruno Fröhlich

04.03.85J. Avesalom

Alexandridis

04.03. 70J. Wenera

Schleich

05.03.80J. Klaus-Peter

Liebe

05.03. 70J. Günther Raisch

05.03. 70J. **Daylinda**

Attinger

07.03.85J. Ruth Schirm

07.03.80J. Eberhard Weiß

07.03.80J. Anneliese Hönig

07.03. 75J. Slobodan

Vladisavlievic

07.03. 70J. Alfonz Horvat

08.03.80J. Roswitha Rilling

08.03. 70J. Razije Nuredini

09.03. 70J. Rainer Spahr

11.03.95J. Emanuele

Piazza 11.03.85J. Theresia

Nething

11.03. 70J. Dieter Keppeler 12.03. 70J. Fatma Koray

14.03. 75J. **Dimitrios Pazarlis**

15.03. 70J. Gerhard Pfeiffer

16.03. 80J. **Luise Bezler**

16.03. 75J. Ilse Talmon-Gros

18.03, 85J. Manfred Eckert

18.03. 80J. Luzie Schuler

18.03. 80J. **Herbert Benz** 19.03. 90J. Ella Ulbrich

19.03. 70J. **Jozica Eib**

20.03. 95J. Wolfdieter

Wickleder

20.03.85J. Lothar Zierahn 20.03. 70J. **Rahime Kurban**

20.03, 70J. Helmut Schwarz

21.03.85J. Willi

Mollenkopf 21.03, 75J. **Inge Haug**

22.03.80J. **Hannelore von**

Haußen

22.03. 70J. Werner Beck

22.03. 70J. Günter Bauer 23.03. 90J. Hermann

Preusch

23.03.80J. Katharina Sorg

24.03.80J. Christine

Tessmer

24.03. 70J. **Ioannis**

Mouratidis

26.03.85J. Wilhelm Wohnus

26.03.85J. **Anna Jöcks**

26.03. 75J. Ute Reinl

26.03. 75J. Wilma Schlegel

26.03. 75J. Carlos Mayer

27.03. 90J. **Maria Hausch**

27.03.85J. Hildegard Dölker

27.03. 80J. Adelheid Lutz

28.03.80J. Siegfried Heß

29.03. 80J. Edith Höflinger

29.03. 70J. Walter Heinlin 29.03. 70J. Irmtraud Betz-

Wischnath 31.03. 70J. Wilfried Losch

PROMEDICA PLUS

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Beratung und Information: Tel. 07129 - 407 06 82

PROMEDICA PLUS Reutlingen | Tübingen Birgitta & Uwe Bartels Starenweg 3 | 72829 Engstingen reutlingen@promedicaplus.de www.promedicaplus.de/reutlingen



Pfullingen-Eningen u.A. e.V. Zu Hause wie gewohnt

Alten-und Krankenpflege Familienpflege und Hausnotruf Demenzbetreuungsgruppe Telefon (07121) 6967710 info@dst-pfullingen-eningen.de www.dst-pfullingen-eningen.de Laiblinsplatz 12. Pfullingen Schillerstr. 47/3 Eningen



Gute Pflege ist wählbar – unsere Angebote in Pfullingen:

- Pflegeheime
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege Mo-So
- Betreutes Wohnen
- SamariterWohnen Pflege-WG
- SamariterMobil ambulante Pflege und Betreuung, Hausnotruf
- Offener Mittaastisch
- Beaeanunasstätte
- Caféstüble und Holzwerkstatt

Samariterstift am Laiblinspark 07121/9734-0 Samariterstift am Stadtaarten 07121/93038-0 www.samariterstiftuna.de

SAMARITER ≅

STIFTUNG

Sterbefälle in Lichtenstein

01.02 Roland Norbert Hacker,

Baumgartenstraße 6, Lichtenstein

03.02. Artur Schollenberger, Lilienweg 7, Lichtenstein

04.02. Hildegard Luise Schenk,

geb. Christner, Am Weiher 2/1, Engstingen

05.02. Heinrich Johann Wesselmann,

> Sonnenhalde 25, Lichtenstein

Geburten in Lichtenstein

16.12 Jakob Walter,

Sohn von Ann-Kathrin Barbara, geb. Speidel und Jörg Helge Wirfs, Olgastr. 32

19.12. **Anna Tarja**,

Tochter von Griseldis Sonja, geb. Altenhof und Timo Kitzmann. Nebelhöhlenstr. 14

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes veröffentlichen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an:

info@pfullinger-journal.de.

Eheschließungen in Lichtenstein

31.01. Natascha Schäfer und Jörg Michael Zimmerer,

Gießsteinstraße 15

Goldene Hochzeit in Lichtenstein

23.03. Helga und Josef Wild, Unterhausen

Diamantene in Lichtenstein

25.03. Elke und Horst Krüger, Unterhausen

Altersjubilare in Lichtenstein

Alter Name

01.03.90J. Rudolf Drobnik,

Unterhausen 03.03.85J. Inge Reiff,

Unterhausen

04.03.85J. Johann Prieler. Unterhausen

06.03.80J. Margarete Reiff, Unterhausen

07.03.80J. Barbara Mooser, Unterhausen

09.03.80J. Jakob Brumm, Unterhausen

Die Alternative zum Heim - Mehr als 24 h Pflege



Sie wünschen sich professionelle Pflege und liebevolle Betreuung? Eine vertrauensvolle Bezugsperson, die bei Ihnen zu Hause bleibt? Wir haben die besondere Lösung: Die Mehr-Zeit-Pflege[®] von AiP.



Weil es zuhause schöner ist

07121.9097330 www.aip-pflege.de

09.03. 80J. Jürgen Hummel, Unterhausen

09.03.80J. Irmgard Eckert, Unterhausen

11.03.80J. Hermann Hartstein, Unterhausen

11.03.80J. Francesco Giuliano. Unterhausen

16.03.80J. Martin Heins, Unterhausen

20.03. 80J. Maria Mayer, Unterhausen

25.03. 80J. Theodor Gekeler, Unterhausen

28.03. 80J. Werner Ulrich, Unterhausen

28.03. 80J. Elisabeth Hoffmann, Honau

Allen Jubilaren unseren herzlichsten Glückwunsch.

Pflege aus einer Hand!

Seniorendomizil Haus Ursula Römerstraße 50, 72793 Pfullingen haus-ursula@compassio.de Hotline 0800 10 600 80

COMPASSIO mobil

Wir sind für Sie da:

- Dauerpflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Offener Mittagstisch
- Café für Senioren

Arthrose - Möglichkeiten der Behandlung

(SK) Der evangelische Krankenpflege- und Diakonieverein lädt vor seiner Mitgliederversammung im Paul Gerhardt Haus am 26. März um 19.30 Uhr zu einem Vortrag zum Thema Arthrose ein. Dr. med. Klaus Kolb. Chefarzt der Unfallchirurgie. Orthopädie und Sportmedizin der Kreiskliniken Reutlingen, wird zum Thema Möglichkeiten der konservativen und operativen Behandlung der Arthrose sprechen.

Steht zunächst die konservative Behandlung mit Krankengymnastik, Muskelaufbau und medikamentöser Therapie im Vordergrund, ändert sich mit Zunahme des Verschleißes die Behandlungsoptionen mehr hin zu operativen Maßnahmen. Im Rahmen des Vortrages werden die grundlegenden Maßnahmen in der konservativen medizinischen Behandlung der Arthrose als auch die operativen Möglichkeiten mit Beispielen am Hüft-/Kniegelenk dargestellt. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung des evangelischen Krankenpflege- und Diakonievereins Pfullingen statt.

Offenes Nachbarschaftscafé im Treff Jahnstraße 9

(HS) Nach dem erfolgreichen Adventscafé im Dezember und der offiziellen Eröffnungsfeier Anfang Januar, folgt nun das zweite offene Nachbarschaftscafé. Die Initiativgruppe des Treff Jahnstraße 9 lädt alle Nachbarinnen und Nachbarn recht herzlich am Donnerstag, den 12. März um 15.00 Uhr ein, bei Hefezopf und einer Tasse Café nette Gespräche zu führen sowie altbekannte und neue Gesichter aus dem Viertel zu treffen.

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege

FÜR SIE VOR ORT!

In Pfullingen:

Badstraße 3,

In Eningen: Mühleweg 5,

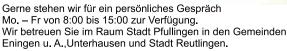
Kompetenz

mit there and thand

Tel.: 07121 - 139 00 10 Tel.: 07121 - 137 30 51

Unsere Leistungen:

- Ambulante häusliche Krankenpflege
- Direktabrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen
- 24-Stunden Erreichbarkeit
- · Allgemeine, bedürfnisorientierte Krankenpflege
- Spezielle Krankenpflege
- Wohnraumberatung
- Rundum-Paket nach ambulanten Operationen bzw. nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- · Stundenweise Betreuung
- · Hauswirtschaftliche Versorgung



Schwarz & Thilemann GbR

Badstraße 3 • 72793 Pfullingen Tel: 07121 - 139 00 10 • Fax 07121 - 139 00 15 www.schwarz-thilemann.de • info@schwarz-thilemann.de

Bei Fragen steht ihnen Hanna Schmid, die Koordinatorin für Ouartiersentwicklung gerne zur Verfügung unter: 07121-9883188,

Sprechzeiten: Mo.: 9.00-11.00 Uhr. Di.: 16.00-17.00 Uhr und Do.: 10.00-12.00 Uhr



Neu in Pfullingen: Hebammensprechstunde für Schwangere



(BW) Julia Kühnel ist examinierte Hebamme und war 12 Jahre im Kreißsaal, sie hat selbst zwei Kinder und hat erlebt, wie hilflos, unvorbereitet und unsicher oft junge schwangere Frauen sind, die zur Geburt in die Klinik kommen. Sie wissen nicht. was auf sie zukommt, sind durch Gespräche mit anderen Frauen vielleicht verunsichert oder haben sogar ganz unbestimmte Ängste vor der Geburt. Das kann auch Julia Kühnel bestätigen: "Die Geburtshilfe war

eigentlich schon immer mein Steckenpferd, aber ich habe häufig gesehen, dass gerade Erstgebärende mit viel Unsicherheit und Ängsten kämpfen, da will ich die Frauen unterstützen und helfen, Ängste abzubauen."

Die Idee, eine Hebammensprechstunde einzuführen, stieß bei der Frauenärztin Dr. Wiltrud Mollenkopf aus Pfullingen auf offene Ohren, weil dadurch das Praxisangebot erweitert wird. Während es bei der Sprechstunde mit dem Frauenarzt oder der Frauenärztin eher um den medizinische Verlauf der Schwangerschaft geht, kann eine Hebamme zusätzlich alle Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt beantworten.

Denn neben der ärztlichen Schwangerenvorsorge, braucht es häufig für die werdende Mutter die Möglichkeit für ein Gespräch oder eine Beratung, eine Zuhörerin, die Informationen über Schwangerschaft allgemein, Geburt und Wochenbett und die Zeit danach geben kann. Hier kann Julia Kühnel helfen und entlastet damit gleichzeitig das Ärzteteam. "Oft wissen die Frauen bereits ab der 4. Woche, dass sie schwanger sind, einen Termin in einer Praxis bekommen sie aber frühestens nach der 8. Woche", so Julia Kühnel. Eine lange Zeit des Wartens und der Ungewissheit steht dann bevor. Da will sie den Frauen die Möglichkeit geben, ein erstes Gespräch über erste Verhaltensweisen in der noch frühen Schwangerschaft zu führen und sich kennenlernen zu können. Durch die gemeinsame Betreuung der schwangeren Frau durch das Ärzteteam und der Hebamme kann eine angstund sorgenfreie Situation für die anstehende Geburt geschaffen werden und ein harmonischer Start in den Alltag mit einem Kind unterstützt werden.

Akupunktur gegen Übelkeit Sehr gute Erfahrungen hat Julia Kühnel während ihrer beruflichen Laufbahn auch mit Akupunktur für schwangere Frauen gemacht. So kann sie vor allem bei extremer Übelkeit helfen, bei Ödemen, Rückenbeschwerden und sogar bei der Vorbereitung direkt vor der Geburt. Eine Akupunktur wird zwar nicht von der Krankenkasse bezahlt, ist aber trotzdem in manchen Fällen sehr sinnvoll, so Julia Kühnel.

Monatliche Geburtsvorbereitungskurse

Während die Hebammensprechstunde nur im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen in der Praxis Dr. Mollenkopf möglich ist, können zu den Geburtsvorbereitungskursen alle schwangeren Frauen kommen. Also auch diejenigen die ansonsten nicht in der Praxis Dr. Mollenkopf Patientinnen sind. Und da Pfullingen generell in diesem Bereich unterversorgt sei, so Julia Kühnel, möchte sie die Geburtsvorbereitungskurse monatlich anbieten. "Ich will möglichst vielen Frauen die Chance geben, dass sie an einem Kurs teilnehmen können. also auch Frauen, die bereits eine oder mehrere Geburten hinter sich haben", sagt Julia Kühnel. So finden die Kurse kompakt in vier Wochen jeweils Mo. und Fr. von 19.30-21.30 Uhr statt. Der nächste Kurs, bei dem es noch freie Plätze gibt, beginnt am 2. April.

Anmeldung unter: kuehnel@dr-mollenkopf.de erfolgen.

"Wir haben hier ein Novum für Pfullingen und eine win-win Situation für alle geschaffen, die Frauen haben alles unter einem Dach und ich als Hebamme kann eng mit dem Ärzteteam zusammenarbeiten zum Wohl der Frauen", freut sich Julia Kühnel.



Ernst Lutz feiert seinen 100sten Geburtstag

(BW) Was hat er in seinem Leben nicht alles erlebt! Geboren ist Ernst Lutz am 29. Februar 1920 genau vor 100 Jahren, aufgewachsen als kleiner Bub in Pfullingen in den sogenannten goldenen 20er Jahren, dann Wirtschaftskrise, Nationalsozialismus und als junger Mann wurde er selbstverständlich auch eingezogen und musste, wie so viele andere mit ihm, als Soldat nach Russland. Zurück in der Heimat hat er erst eine Ausbildung zum Mechaniker gemacht und dann wurde er Polizist.

"Er war der Dorfbüttel von Unterhausen, immer unterwegs mit seiner NSU Max, bei Wind und Wetter, unseren Vater hat man in der ganzen Region gekannt", lacht Margret List, seine Tochter. Die mittlere von drei Mädels. Als Polizeichef von Unterhausen war er für die Ruhe und Ordnung im Dorf verantwortlich, egal ob es nur ums Streitschlichten in der Wirtschaft ging, um Ehestreitigkeiten oder um größere Sachen wie Angriffe oder Einbrüche. Einmal, so erinnert sich Margret List, gab es einen Einbruch in der Firma Baumann in Unterhausen, die Einbrecher habe man schnell entdeckt, die Polizei hatte die Firma umstellt nur rauskommen wollten die

Diebe nicht und zum Verhandeln durfte nur der Polizist Lutz ins Gebäude reinkommen.

In seiner Freizeit gehörte das Skatspielen zu seiner größten Leidenschaft, dafür hat er sogar den Verein "Echazbuben Lichtenstein" gegründet und war lange Jahre deren Versitzender. Mittlerweile ist es in seinem Leben etwas ruhiger, Ernst Lutz lebt im Samariterstift, dort bekommt er regelmäßig Besuch von seinen drei Töchtern. Seinen 100sten Geburtstag feiert er am Samstag im Kreis der Familie.



Heizungen

Pellets, Gas, Öl,

Solar, Bäder,

Renovierung,

Kundendienst



Arbachtalstraße 2 · Eningen Tel. 07121/83790 www.rolf-schaefer.de info@rolf-schaefer.de



stophorus M Edelstahlverarbeitung Achalmstraße 67, 72793 Pfullingen Tel. 0 71 21/7 91 16 · Fax 0 71 21/79 83 45 c-merkh@t-online.de / zertifiziert nach DIN EN 1090 Stahl-, Edelstahlgeländer Vordächer, Terrassen-Überdachungen Stahlbalkone Garagentore, Sektionaltore Innen-, Außentreppen Fenstergitter, Lichtschachtsicherung Brandschutztüren Sicherheitsbeschläge für Türen Zaun-, Toranlagen Zylinder-, Schlossreparaturen Carports



- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Rauchmelderservice
- Vermietung / Montage von Messgeräten

Bertsch Abrechnungsservice GmbH Telefon: 07121 - 696233-0 Schloßgartenstr. 109 72793 Pfullingen

info@bertsch-abrechnungsservice.de www.bertsch-abrechnungsservice.de

Fit für den modernen Arbeitsmarkt Wiedereinstieg für Frauen in den Beruf

(StP) Anfang März geht es wieder los. Dann beginnt mit dem Kurs "Büropraxis mit MS-Office" für bis zu zwölf Teilnehmerinnen eine herausfordernde dreimonatige Reise, an deren Ende häufig eine feste Anstellung steht. Das die von der Agentur für Arbeit geförderte Maßnahme solche Erfolge in der Vermittlung Ihrer Teilnehmerinnen vorweisen kann, ist das Resultat einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Angebots. "Durch häufige Gespräche mit Betrieben, Lehrbeauftragten und auch Absolventinnen eruieren wir den Bedarf und passen die Inhalte an", erklärt Alexander Tomisch, der als Fachbereichsleiter Ansprechpartner für die Teilnehmerinnen ist.

Die Kursleiterin Bettina Zeller, welche neben einigen anderen Dozenten den Lehrgang gestaltet, kann auf eine jahrelange Lehrtätigkeit in Firmen zurückblicken und ist durch Ihre Fachkompetenz ein reiner Glücksfall für die vhs Pfullingen. Sie bringt die Dinge schnell auf den Punkt: "Unternehmen suchen sofort einsatzfähige Kräfte für das Büro. In einem Textverarbeitungsprogramm einen Brief verfasst zu haben, verbürgt jedoch längst keine hinreichenden Kenntnisse mehr. Meistens ist es dann besser nochmals grundlegend aufzubauen. Besser für den Arbeitgeber, aber auch besser für den Arbeitnehmer."

Angebote der beruflichen und digitalen Bildung

Aber auch denjenigen Personen die fest im Job stehen sowie Privatleuten möchte die Volkshochschule helfen sich besser aufzustellen und von den Möglichkeiten des digitalen Fortschritts zu profitieren. So werden etwa in gesonderten Kursen kostenfreie Online-Werkzeuge vorgestellt, die das Arbeiten an jedem Schreibtisch vereinfachen und professionalisieren. "Verfügt man über derlei Wissen, kann man in der Berufswelt punkten oder auch seinen Alltag vereinfachen", weiß Bettina Zeller zu berichten und fügt an "es ist auch nicht schwer, man muss es eben nur kennen."

Dass viele Menschen die Digitalisierung für sich nicht weitaus mehr nutzen, ist dabei gerade für Antonius van der Weert ein Rätsel. Dieser ist bekennender Smartphone-Enthusiast und lebt zweifellos bereits in der Zukunft: Scannen und PDFs erstellen, bezahlen mit dem Smartphone, die Diktierfunktion, Navigation und





Projektplanung sind nur wenige Beispiele dafür, wofür er seinen kleinen Wunderkasten ganz selbstverständlich gebraucht. "Leider scheinen viele Menschen die Veränderungen durch die Digitalisierung als Aufwand oder unnötig zu betrachten und bringen sich somit um viele Vorteile", konstatiert van der Weert. Bei den Berufstätigen sieht er besonderen Nachholbedarf, da Unternehmen immer umfangreichere digitale Kenntnisse voraussetzen. In seinen Kursen an der vhs Pfullingen gibt er sein Wissen gerne weiter.

Da in einer so schnelllebigen Zeit das Warten auf den nächsten Kurs zuweilen hinderlich ist, rüstet die vhs Pfullingen hinsichtlich der EDV-Dozenten sukzessive immer weiter auf. um auch bei spezielleren Themen helfen zu können.

"Wir möchten den Anforderungen der modernen Welt an unsere Teilnehmer gerecht werden und sind stolz darauf einen Großteil der an uns gerichteten Anfragen bedienen zu können. Dies entspricht auch unserem Anspruch als Bildungseinrichtung für die breite Bevölkerung", erläutert die Leiterin Vera Hollfelder.

MostKult: Die Pfullinger Mostprobe (MK) Der Saft aus den Früchten unserer Streuobstwiesen ist,

ob frisch gepresst und haltbar gemacht, oder zum Most im Fass vergoren, seit Jahrhunderten ein im wahrsten Sinn des Wortes handverlesenes Produkt unserer Kulturlandschaft. Auch wenn dessen Wertschätzung bei stetig wachsender Anzahl industriell hergestellter Getränke lange aus der Mode kam, erfreut sich das selbstgemachte regionale Produkt wieder zunehmender Beliebtheit. So wird im Pfullinger Klosterkeller nun zum achten Mal der "MOST DELICIOUS MOST" gesucht. Dafür haben die OGV-Oberen allerdings die Zulassungskriterien geändert: Nur noch 20 Moste von Hobbymostern werden zur Verkostung angenommen, im Gegenzug sind Moste von gewerblichen Mosterzeugern ausgeschlossen. Die Erzeuger der teilnehmenden Moste müssen bei der Veranstaltung persönlich anwesend sein und Auskunft geben können über ihren Most. Die Bewertung der Moste erfolgt wie bisher durch das Publikum und ohne vorherige Kategorisierung (Mischmost/Sortenmost/Zusätze). Als Schmankerl zur Mostprobe hat i'kuh den ehemaligen Leiter der Musikschule gebucht, Gangolf Merkle bringt schwäbische Texte von Sebastian Blau zu Gehör.

Die gemeinsame Veranstaltung von Obst- und Gartenbauverein und i'kuh findet am Freitag, 13. März im Keller der Klosterkirche statt. Beginn der Mostprobe um 19 Uhr. Mostannahme (je 3 Liter) ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spendenkasse steht bereit.

Einblicke in die Imkerei



(MK) Mit eigenen Fotos und vielen Informationen über die Lebensweise der Honigbienen berichtet die Streuobstpädagogin und Hobbyimkerin Doris Wildner bei ihrem einstündigen Gang durch das Bienenjahr. Sie berichtet von der natürlichen Entwicklung und Pflege des Bienenvolkes, von der Entstehung des Honigs und von den verschiedenen imkerlichen Aufgaben, die im Jahresverlauf anfallen. Zudem zeigt sie auf, was in jedem noch so kleinen Garten oder Balkon für die Bienen Gutes getan werden kann, damit die fleißigen Sammlerinnen auch noch im Sommer und Herbst Futter

> für ihren Nachwuchs finden. Auf Wunsch kann zu einem späteren Zeitpunkt auch der Blick in ein echtes Bienenvolk ermöglicht werden.

> Die Veranstaltung von OGV und Treffpunkt Kutscherhaus findet statt am Di., 24. März im Kutschersaal in der Hohmorgenstraße 15, Beginn um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spendenkasse steht bereit.





Mieter und Vermieter -Ein schwieriges Verhältnis

Überall wird darüber geklagt, dass in Deutschland Wohnungsnot herrsche. So fehlen angeblich in Pfullingen etwa 1500 Wohnungen. Das verwundert, weil Pfullingen seit der letzten Volkszählung etwa 1500 Einwohner verloren hat. Da es hier bei uns keinen verheerenden Flächenbrand gegeben hat, müsste eigentlich genügend Wohnraum vorhanden sein.

Umwandlung in Geschäftsräume?

Man könnte meinen, dass die Wohnungen gar nicht leer stehen, sondern in Geschäftsräume umgewandelt worden seien. Grundsätzlich ist aber eine solche Umwandlung verboten und nur mit einer Sondererlaubnis der Gemeindeverwaltung zulässig. Tatsächlich gibt es kaum solche Umwandlungen. Im Gegenteil, überall werden Geschäftsräume aufgegeben, weil sie sich nicht mehr lohnen. Stichworte: Onlinehandel und verändertes Einkaufsverhalten von uns allen. Die Eigentümer lassen die Läden aber lieber leer stehen statt sie in Wohnungen umzuwandeln. Eklatante Beispiele finden sich in Pfullingen, Unterhausen und in fast jeder Albgemeinde.

Der Wohnungsmarkt für Mieter dagegen ist fast leer gefegt. Wer Kinder, Haustiere oder pflegebedürftige Personen hat, findet tatsächlich kaum eine Wohnung, selbst wenn er 30-50 Prozent seines Einkommens als Miete zahlen würde.

Was tut der Staat gegen die Wohnungsnot?

Der Staat setzt tatsächlich erhebliche Mittel zur Bekämpfung der Wohnungsnot ein, aber die Milliarden sind weitgehend vergeblich eingesetzt. Mietpreissteigerungsverbote führen zu weniger Wohnungsbau, Modernisierungsverbote und die Umlegung dieser Kosten auf die Mieter sorgen dafür, dass ganze Viertel herunterkommen, Flächenverbrauchsverbote führen zum Hochbau: Wo ein Einfamilienhaus stand, werden oft zwei dreigeschossige "Hochhäuser" gebaut mit all den Nachteilen dieser Wohnform. Nur das gezahlte Baukindergeld ist wirklich ein Erfolgsmodell, weil die staatlichen Zuschüsse bis zu einem Jahreseinkommen von über 60000 Euro gewährt werden, je nach Kinderzahl.

Mögliche Ursachen für die Vermietungsverweigerung?

Wenn Mieter und Vermieter im gleichen Haus zusammen wohnen, so sollten sie menschlich zusammenpassen wie ein Ehepaar. Nein, sondern sogar besser wie ein Ehepaar, denn eine Ehescheidung ist oft leichter zu erreichen wie die Trennung von einem Mieter.



Daher will der Vermieter alles wissen über den Status des künftigen Mieters, sein Einkommen, seinen Schuldenstand, die Dauer seiner bisherigen Beschäftigung, seine Liebe für Kinder, Haustiere und Hausmusik, seine Reinigungsgewohnheiten und sein Grillverhalten usw. Das ganze gibt aber wenig Sicherheit: Viele Fragen sind gar nicht zulässig, oft wird auch gelogen und zudem kann sich jeden Tag alles ändern: Schwangerschaft, Arbeitsplatzverlust und Krankheiten können von heute auf morgen alles durcheinander bringen.

Was tun die Gemeinden gegen die Wohnungsnot?

Die Rezepte der Gemeinde sind verschieden. Die einen wie etwa Metzingen treten als Mieter auf und garantieren damit zumindest die Zahlung der Miete. Ob sie damit auch die Kündigung und die tatsächliche Räumung der Wohnung zusagen, wenn sie keinen anderen Platz für den tatsächlichen Bewohner haben, den sie aus öffentlich-rechtlichen Gründen unterbringen müssen, bleibt fraglich. Andere Gemeinden wie etwa Tübingen gehen gegen die Eigentümer vor, die Wohnungen leer stehen lassen und bedrohen sie mit Bußgeldern und Zwangsmaßnahmen. Andere wie etwa Rottenburg wollen im Rahmen eines Landesprogramms "Raumteiler - Baden -Württemberg sucht Wohnraum für Menschen ohne Zuhause" eine mehrmonatige Kennenlernphase von Vermieter und Mieter einrichten, damit beide wissen ob sie zusammen passen. Angedacht und teilweise verwirklicht sind auch Pflege und/oder Hausarbeit statt Miete. Hier verspricht der Mieter eine festgelegte Anzahl von Stunden nach dem Rechten zu sehen. Sichere Erfolgsrezepte sind dies alle nicht.

Der Mieter ist stärker

Wenn es zu einem tatsächlichen Einzug des Mieters in die Wohnung kommt, so ist er in der Regel in einer weit stärkeren Position als der Vermieter. Wenn er keine Miete zahlt oder Sachen zerstört, schaut der Vermieter finanziell in die Röhre, selbst wenn er erfolgreich sämtliche Prozesse gegen den Mieter gewinnt. Ein paar Beispiele aus hier aus der Gegend aus letzter Zeit.

- 1. Der Mieter zerschlägt im Suff mit dem Vorschlaghammer die eigene Toilette in der Wohnung, der Vermieter muss eine neue einbauen.
- 2. Der Mieter, auf dessen Balkon sich Regenwasser sammelt, bohrt Löcher in den Boden, so dass das Wasser auf den darunter liegenden Balkon durchläuft. Die Vermieter beider Wohnungen müssen reparieren, beim schuldigen oberen Mieter ist aber nichts zu holen.
 3. Dem Mieter wird beim Mietvertragsabschluss gesagt, dass an der Wohnung Eigenbedarf besteht, wenn die Tochter des Vermieters heiraten will. Als es so weit ist, verlangt der Mieter eine Abfindung in Höhe von 30000 Euro, erst dann werde er anfangen eine Ersatzwohnung suchen.
- 4. Ganz besonders fies ist es, wenn der Mieter sich in seiner Wohnung so benimmt, dass die anderen Mietparteien im selben Haus ihre Miete mindern. Aktuelle Beispiele: zu häufiges Grillen auf dem Balkon, zu starkes Rauchen auf dem Balkon, zu laute Musik, zu viele Feste, Vermüllung des Treppenhauses, zu viele Tiere in der Wohnung, die keinen Auslauf haben und das ganze Haus verstinken.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schließe ich folgenden Fall ab: Der Mieter haut ohne Information des VerDER SOLIDE FACHBETRIEB

- Innenputze Neu-/Altbau
- Spachtelarbeiten
- Trennwände. Innenausbau
- Maler-/Tapezierarbeiten
- Reparatur-/Schadensservice

Ziegelmüller Stuckateurbetrieb und Malerarbeiten Gerhard Rall e.K.

Pfullingen • Lichtenstein Telefon 07121/704760 info@ziegelmueller-stuckateur.de www.ziegelmueller-stuckateur.de

mieters einfach ab und nimmt den Wohnungsschlüssel mit, statt ihn einfach in den Briefkasten zu werfen. Lachendes Auge des Vermieters sagt: Den bin ich los, sein weinendes Auge sagt: Ich darf als Vermieter grundsätzlich keinen Schlüssel für die Wohnung zurückbehalten, um die Intimsphäre des Mieters zu schonen, ich muss ewig prozessieren gegen eine Person, die keine ladungsfähige Adresse für die Räumungsklage hat, ich muss den Gerichtsvollzieher und einen Klempner für die Öffnung der Türe organisieren und bezahlen und die Hausgemeinschaft der anderen Mieter will, weil ein Schlüssel in den Händen eines Ganoven geblieben ist, einen Austausch der ganzen Wohnungstürschließanlage: Kostenpunkt etwa 8000,- Euro.

Und dennoch: Viele ältere Menschen wohnen allein in einer viel zu großen Wohnung und wollen nicht ins Altersheim, weil es ihnen dort viel zu teurer ist, also sollte man es doch probieren Vermieter und Mieter zusammen zu bringen, in vielen Fällen geht es doch gut und damit ist vielen geholfen.

Bis zum nextamol Eier Dromnomgucker





Schwarz darf fahren – grün ist out "Frisieren" kann sehr teuer werden

(pr) Ende Februar wird wieder heftig in den Garagen und Kellern geschraubt. Denn ab den 1. März 2020, ist die Farbe der neuen Mofa-Schilder schwarz statt bisher grün. Wer dann noch mit dem alten Kennzeichen fährt, hat keinen Versicherungsschutz mehr und macht sich außerdem strafbar.

Ein neues Schild, ein Jahr lang gültig, ist für etwa 50 bis 130 Euro bei den Versicherungskaufleuten zu haben. Der Haftpflichtschutz für Zweiräder leistet bei finanziellen Ansprüchen von Geschädigten nach einem Unfall Schadenersatz bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Mattias Gaiser, Vorsitzender des Bezirks Reutlingen im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute (BVK), stellt klar, dass für alle motorisierten Zwei- und Vierräder bis zu 50 Kubikzentimeter Hubraum ein Versicherungsschild Vorschrift ist. Das gilt für Mofa und Leichtmofa, Moped oder auch Kleinkrafträder und sogar für Krankenrollstühle, wenn sie schneller sind als 6 km/h.

Wird ein dreirädriges Kleinkraftrad oder vierrädriges Leicht-Kfz (nicht zu verwechseln mit einem so genannten Quad), beide mit Höchstgeschwindigkeit von 45km/h, mit Mofa-Kennzeichen gefahren, kostet die Versicherung einen deutlichen Freizeitspaß-Zuschlag von etwa 20 bis 30 Euro pro Jahr.

E-Scooter benötigen Schild

Auch die seit letztem Jahr als Elektrokleinstfahrzeuge zugelassenen E Scooter benötigen einen Versicherungsnachweis. Aber anders als bei Mofas wird kein Blechschild am Heck des E-Scooters angeschraubt, sondern der Versicherungsnachweis in Form eines Stickers gut sichtbar hinten aufgeklebt. Eine weitere Besonderheit von E-Scootern ist, dass sie bereits ab dem 14. Lebensjahr von Jugendlichen ohne Führerschein und Helm gefahren werden dürfen. Fußgängerwege sind für die E-Scooter tabu, sie müssen Radwege oder – falls diese fehlen – die Straße benutzen.

Technische Änderungen gefährden Versicherungsschutz

Für die so genannten S-Pedelecs, die rein elektrisch ohne Muskelkraft über 6km/h bzw. mit Tretunterstützung bis max. 45 km/h schnell sein können, ist ebenfalls eine gesonderte Haftpflichtversicherung und ein neues Versicherungskennzeichen notwendig. Bei der Schilderausgabe wird die Technik nicht kontrolliert. Frisierte Fahrzeuge bleiben aber illegal, betont Mattias Gaiser. "Daher zahlt die Haftpflichtversicherung nach einem verursachten Unfall zwar den Schaden des Unfallopfers, holt sich aber später das Geld vom Schädiger zurück.

Nils Holgerson trifft Harry Potter – Ausstellung in der Bücherstube

Die Bücherstube, in der Griesstraße 5 in Pfullingen organisiert am Freitag, 13. März eine Ausstellung unter dem Motto: "Nils Holgerson trifft Harry Potter". Außerdem haben die Mitarbeiterinnen der Bücherstube Lesungen vorbereitet die jeweils eine halbe Stunde dauern. Die erste Lesung beginnt um 10.30 Uhr die letzte Lesung endet um 13.00 Uhr.

Aber wer oder was ist die Bücherstube überhaupt? Karl Ziefle, vom Bürgertreff Pfullingen, hat mit den Mitarbeiterinnen gesprochen:

Karl Ziefle: Wer betreibt die Bücherstube

und wer arbeitet in ihr mit?

Mitarbeiterinnen: Die Bücherstube wurde 2007 vom Bürgertreff eingerichtet und wird aktuell von Gerlinde Just, Renate Gann, Margot Schaupp und Susanne Schneider ehrenamtlich betreut.

Ziefle: Steht die Bücherstube in Konkurrenz zur Stadtbücherei oder dem Buchhandel?

M: Weder Stadtbücherei noch die Buchhandlung sehen in der Bücherstube eine Konkurrentin. Wer ein aktuelles Buch neu anschaffen will geht zur Buchhandlung. Wer über eine überschaubare Zeit eines ausleihen möchte, dem bietet die Stadtbücherei die beste Möglichkeit: Wir in der Bücherstube verkaufen gebrauchte Bücher aus zweiter Hand zu einem sehr günstigen Preis. Die Einnahmen kommen dem Bürgertreff zugute.

Z: Für welche Personen- und Interessengruppen hat die Bücherstube etwas zu bieten?

M: Da die Bücherstube nicht nur Belletristik sondern auch Fachbücher anbietet, können alle Interessenten etwas finden. Die Fachbereiche reichen von Asiatische Kunst über Medizin und Theologie bis hin zur Zeitgeschichte. Weiterhin sind viele Atlanten, Reiseberichte und Ortsbeschreibungen vorhanden, auch Kinderbücher haben wir reichhaltig im Angebot.

Z: Wann hat dieBücherstube geöffnet?M: Die Bücherstube ist mitt-





Margot Schaupp, ist eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherstube in Pfullingen in der Griesstraße 5 (Foto: BW)

und freitags von 9.00- 11.30 Uhr geöffnet. Dabei wird sie jeweils von 2 Mitarbeiterinnen betreut. Zu diesen Zeiten können sowohl Bücher abgegeben als auch gekauft werden. Wegen des begrenzten Raumangebots kann im Normalfall von jedem Titel nur ein Exemplar einsortiert werden.

Z: Welche Erfahrungen haben Sie mit Besuchern und Kundinnen gemacht?

M: Nur positive. Es macht uns Spaß mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen, sie zu beraten und auch von ihnen Neues zu erfahren.

Z: Vielen Dank für dieses Gespräch.





72800 Eningen Tel. 07121-815 52

72770 Reutlingen Tel. 07072-92 20 25

■■■ BESTATTUNGSDIENST

Sterbefälle in Eningen

26.01. Gertrud Emilie Leidig

geb. Mollenkopf, Schillerstraße 60

28.01. Margarete Martha Eichfeld

geh Bucksch Eitlinger Straße 14

30.01. Edeltraud Magdalene Weinhold geb. Schmidt,

Schillerstraße 60 05.02. Heike Hageloch

geb. Schlosser, Unterer Lindenhof 6

13.02. Emma Ziegler geb. Marzell, Nürtinger Str. 110/1

Geburten in Eningen

30.11 Marie

Tochter von Nicola. geb. Wiedenmann und Hannes König, Augenriedstr. 38



Jugendhilfe Unterstützung bei Erziehungsaufgaben

Telefon: 07121 – 205 206

www.flink-fleissig.de

02.12. Lea Marie

Tochter von Laura, geb. Eitel und Daniel Schaufler, Zeppelinstr 6

22.12. Mia Shaven

Tochter von Patricia, geb. Mandić und Mario Šutić, Burgstr. 23

Möchten Sie gerne die Geburt ihres Kindes im Pfullinger Journal veröffentlichen, dann schicken Sie doch einfach eine Mail an. info@pfullinger-journal.de. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Eheschließungen in Eningen

19.12. Julia Beck und David Abali, Eugenstraße 17

20.12. Julia Charlotte Natalie Brauch und Matthias Peter Kluczny.

> Lortzingstraße 5, Eningen unter Achalm

Goldene Hochzeit in Eningen

07.03. Luise Anny Dagmar und Istvan Merczel 13.03. Sybille Regina Berta und Rolf Matteis

31.03. Arnhild Elisabeth und **Dr. Dieter Heinz** Willasch

Diamantene Hochzeiten in Eningen

26.02. Elisabeth Emilie und Karl Friedrich Sautter

Eiserne Hochzeit in Eningen

11.12. Gisela Ingeborg und Ludwig König

Altersjubilare in Eningen

Alter Name

01.03. 80J. **Bertram Amann** 03.03.85J. Ingrid Hahn 04.03. 80J. Gretel Englert 06.03. 80J. **Günther Ernst** Fahrbach

09.03. 70J. Peter Fäser 09.03. 70J. Ruth Kilian

12.03. 75J. **Heide-Marie** Huber

12.03. 70J. **Josef Barth** 16.03. 75J. Andreas

Beinschrodt 16.03. 70J. **Gerd Krengel**

20.03. 80J. Eberhard Rolfgünter Wahl

20.03. 70J. **Sepp Gotthold** Mezger

25.03, 85J. Franz Koula

25.03. 80J. Mehmet Caran 26.03.80J. Radojka Jovanovic

28.03. 85J. Anna Heiland

28.03. 70J. Günter Lossau 29.03. 80J. **Gisela Rau**

29.03. 70J. Wolfgang Kuli 31.03. 70J. Corina Haverl

Allen Jubilaren, Hochzeitern und Eltern von Neugeborenen unseren Glückwunsch

Diakonie # Socialstation

Pfullingen-Eningen u.A. e.V. Sie möchten sich Zu Hause wie gewohnt

ehrenamtlich engagieren?

Vielleicht sind Ihre Kinder aus dem Haus, die Arbeit ist erledigt und Sie haben Lust, unsere Betreuungsgruppen zu unterstützen? In familiärer Runde werden gemeinsam unterhaltsame Stunden gestaltet.

Oder Sie würden gerne pflegebedürftigen Menschen mit gelegentlichen Hausbesuchen eine Freude machen? Spaziergänge, gemeinsames Kaffeetrinken oder Vorlesen ...

Wir unterstützen Sie durch:

- Frei wählbaren Umfang der Tätigkeit
- Behutsame Einarbeitung
- · Schulungskurse für Betreuungskräfte
- · Abwechslungsreiche Aufgaben, Spaß und Wertschätzung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: Tel. 07121-6967717 oder email: claudia.wiehler@dst-pfullingen-eningen.de

Schule, Kinder, Konflikte

(pr) Im Vortrag des Gesundheitsforums am 19. März um 19.00 Uhr im Johanneskindergarten in Eningen gibt Angelika Weckmann Einblicke und Praxistipps für Eltern.

Am Vortragsabend sollen Zusammenhänge in der Kindesentwicklung aufgezeigt und



Informationen und Tipps gegeben werden.

Anhand von praktischen Beispielen und ihrer langjährigen Erfahrung wird die Ergotherapeutin Situationen und Begebenheiten beschreiben, wie es im Alltag zu Störungen der Kindesentwicklung kommen kann. Mit dem Blick auf die Zusammenhänge können so hilfreiche Vorgehensweisen aufgezeigt werden, um Kinder durch schwierige Situationen zu begleiten. Es geht um offene Kommunikation und guten Kontakt zu den Kindern. Dazu braucht es einen guten Umgang miteinander. Leidet mein Kind unter Mobbing, Notendruck, Bewegungsmangel, sind die Ernährungs- und Verhaltensgewohnheiten normal? Und was können Eltern tun. "Was kann ich tun, um mein Kind besser zu unterstützen?" Angelika Weckmann wird den Zuhörern ihres Vortrages den ein oder anderen hilfreichen Tipp auf den Weg geben.

Weitere Informationen: www.gesundheitsforum-eningen.de

Sonderveröffentlichung

Neu: Neurofeedback-Methode

Es geht darum, das Gehirn zu trainieren. Und das geht leichter und besser als man denkt. "Jeder Mensch, gleich welchen Alters, will handlungsfähig sein und Lebensfreude spüren." Die Ergotherapeutin



und Heilpraktikerin Angelika Weckmann mit Ihrem Team, ist mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern und der Methode vertraut. Neurofeedback wird in der Behandlung von mentalen Störungen, psychischen Erkrankungen und Defiziten eingesetzt - eine sehr breite Palette von Diagnosen. Kinder, die beispielsweise unter einem Aufmerksamkeitsdefizit oder unter Hyperaktivität leiden, fühlten sich teilweise hilflos und ihre Eltern würden gegen ihr Leiden gerne mehr machen. Und auch zur Gesundheitsförderung und Prävention kann Neurofeedback als diagnosefreie Anwendung eingesetzt werden. Training zur Stressbewältigung und -reduktion, Konzentration, ADHS oder Erhaltung der geistigen Flexibilität im Alter sind nur Beispiele. Hirnwellen werden mit eigener Hirnleistung und konstruktiver oder entspannender Konzentration verändert. Die Therapie ist in ihrer Wirksamkeit anerkannt und gilt in Fachkreisen als verlässlich. Übrigens kann man sich diese Behandlung auch vom Hausarzt, Neurologen oder Psychologen verordnen lassen. www.Ergotherapie-TeamWeckmann.de

Wart mal kurz, vielleicht wird's länger

Leut, mr kann dene Bräuche und Sitten ia nachsagen, was mer will. aber dass sie nicht manchmal ausufern, des ganz gwieß nicht. Da hemmer zum Beispiel des Mutscheln und-oder Sternenwürfeln. Wie scho weiland der legendäre und unvergessene Reutlinger Chronist Carl Bames zum "Donnerstag nach dem Erscheinungsfeste" dichtete: "Im Ofen werden sie geboren/ Die Sterne, warm noch aufgetischt/Doch schnell ist ihre Spur verloren/Sobald der Tag

vorüber ist." Des heißt doch, am Anfang war der Mutschel- (oder Sternen-)tag noch tatsächlich ein einziger Tag, an dem auf Teufel komm raus vom Turm geblasen, das Luisle nackig gemacht oder der langen - sagen wir: Spur - der Enten nachgegangen wurde. Des war doch toll! Und auch was Bsonderes. Heut kriegsch du vom ersten Advent bis Ende März dieses wunderbare Gebäck. aber das Bsondere verwässert.

Genauso isches beim Schiedwecken: Verwöhnten sich mit ihm vor allem die Damen früher zum Abschied der trostarmen dunklen winterlichen Spinntätigkeit ausschließlich am Mittwoch nach dem zweiten Fastensonntag, kriegsch du den Kalbfleischsblätterteigkuchen heut des ganze Jahr. Auch dazu wusste unser Kamerad Bames übrigens Wohltönendes zu verewigen: "Und ehe der Lichtkarz zur Neige/Erscheint der Pastete Gebild/Gebacken aus Butterteige/Mit Kalbfleisch und Würze gefüllt."

Oder mit dem Spargel. Wenn du normalerweise deine(n) Liebste(n) mit einer wärmenden Decke umsorgst, willsch du doch, dass er/ sie einen langen, erquickenden Schlaf genießen kann. Wenn du allerdings willsch, dass das schlummernde Wesen jetzt endlich aufzustehen hat, reißt du einfach's Fenster auf, und gleich ist eine Ruhe mit der Ruhe. Beim Spargel isches wieder anders. Dass du möglichst scho Anfang März deinen Asparagus weichkriegsch, deckscht du ihn zu, DAMIT er bald an die frische Luft kommt. (Der Bames-Karl wusste dazu übrigens nichts, es ist aber auch eine wirkliche Herausforderung, sich auf "Spargel" einen Reim zu machen.)

Und so isches doch mit allem: die oft beschriebenen Gewürzspekulatius kriegsch du scho im August, Fuß- und Handballturniere brauchen bald keine Qualifizierungsspiele mehr, weil sie einfach alle an der Meisterschaft teilnehmen können, ein Weihnachtsmarkt dauert mancherorts fünf Wochen. Bloß der Dauerlutscher hält nach wie vor bloß fünf Minuten.

So. Und jetzt haben wir wieder das Ende von unserem guten alten Fasching (oder Fasnet oder Karneval oder wie auch immer das da und dort heißt). Was bedeutet des? Zersch mal natürlich den "Abschied vom Fleisch" (Carne Vale heißt auf Schwäbisch nix anderes als "Servus Schnitzel" oder "Bis bald, Braten"!) Also vierzig Tag fasten, bis fast nix mehr von dir da isch und du dich

wieder mit dem Osterfescht füllen kannsch. Natürlich müssen da auch gleich wieder die schönsten Kostüme und Häs' (was isch eigentlich die Mehrzahl von Häs? Häsen? Häsanten? Häsii?), vielleicht sogar im Lichtkarz entstanden, wieder verräumt und die darin gespielten Rollen, in die man geschlüpft war, aufgegeben werden.

Was aber, wenn des gar nicht so isch? Wenn manche einfach heimlich weiterfeiern und - spielen? Nach irgendeinem Drehbuch, des irgendebber ins Netz, vielleicht sogar Darknet, gestellt hat? Es könnt doch sein. Weil manchmal die Rollen fast zu klar verteilt sind. Nemmen wir doch gleich mal die drei Bilderbuchprinzen. Der russische Präsident isch der verschlagene Böse, der amerikanische Präsident der sprunghaft-wirre Hurgelburgel, der britische Boris J. der Zocker. Für die drei Positionen findesch du doch ruck, zuck drei Schauspieler, sag mer mal, den Heiner Lauterbach, den Armin Rohde und den Boris Becker. Die könnten des doch alles aus dem Stand spielen, während die Richtigen im Ural Reiterurlaube machen, in Florida Golf spielen oder sich in Stonehenge pausenlos die Haare verwuscheln.

Nehmen wir an, der Elvis lebt noch und spielt mit den echten Rolling Stones Mau-Mau auf Mauritius, während deren Doppelgänger die Stadiontouren bespielen. Elon Musk repariert in Wirklichkeit Elektroleitungen in den Townships von Südafrika, während ein Ururenkel von Allessandro Volta, sagen wir, Felix, mit Kumpel Kevin Daimler in Brandenburg Autobatterien bastelt.

Selbst die kleinsten Ämter wären von Faschingprinzen besetzt, die dafür sorgen, dass man in manchen Städten künftig nicht mehr über die Straße kommt, die anderen sagen zu ihren Leuten, so lange ihr kein Faschingshäs anhabt, red ich nicht mehr mit euch. Das wär doch klasse! Weil wir wüssten, dass spätestens am 10.11. alles wieder vorbei isch. Weil ab 11.11. gilt ein anderes Drehbuch. Und ab da wird alles wieder anders.

Übrigens ist am 11.11. auch Martinstag. Und so heiß ich auch. Isch das womöglich ein Omen? Oder bin ich auch halt eine Rolle und mich spielt bloß ebber?

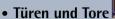
Ja no. Gute Zeit jedenfalls! Und weiterhin alles Gute wünscht Euch Euer Leibssle!



oder 071 21/8 29 90

Individuelle Beratung

- Planung Fertigung
- Balkon
- Terrasse
- Geländer
- Vordächer



um die Welt"



Classic4Sax: In 80 Minuten

W W W . S C H L O S S E R E I - M O R G E N S T E R N . D E

Sonntag, 08. März, 19.30 Uhr (GeE) Es ist die Vielseitigkeit, die die diesiährige Rathauskonzertreihe in Eningen so beliebt macht. Vom Irish Folk, zu Clara Schuman, über Johann Strauss zu Chamber Pop und Filmmusik bis hin zur Reise um die Welt mit dem Saxophon-Quartett "Classic4Sax" aus Hamburg.

Freuen Sie sich auf das letzte Konzert der Reihe 2019/2020 "In 80 Minuten um die Welt" und erleben Sie eine Vielfalt an musikalischen Mentalitäten.

Mit ihrem Programm nimmt das Saxophonensemble "Classic4Sax" ihre Gäste mit auf eine musikalische Weltreise. Dabei stehen bekannte Werke wie Ravels' Bolero und eine Kurzfassung der West Side Story von Leonard Bernstein ebenso auf dem Programm, wie weniger populäre Werke aus Lateinamerika und Europa. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit dem Instrument des Jahres 2019 und dessen wunderbarem Klangspiel freuen.

Karten im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve (Rathausplatz 6) oder an der Abendkasse. Der Eintritt kostet 15.- Euro, ermäßigt 10.- Euro.

und Fliesen

72805 Lichtenstein Staufenburgstr. 45

Tel. 07129/2301 Fax 07129/60515 info@fink-fliesen.de





Impulse für ein vereintes Deutschland

(pr) Friedrich List 1789-1846 – Eine politische Biografie, so heißt die Dissertation von Ismene Lindmeier-Jasch die jetzt als Buch erschienen ist. Die Pfullinger Autorin zeigt wie List im persönlichen Widerstreit zwischen individuellen Interessen und behördlichen Instanzen seine Wirtschaftstheorie weiterentwickelte und

seine Initiative zum Zollverein posthum in einen geeinten freiheitlich deutschen Nationalstaat mündete. Friedrich List wurde durch eine reichsstädtisch-demokratischen Tradition und eine aufgeklärte, republikanische Denkweise entscheidend geprägt. Nach der Französischen Revolution 1789, dem Geburtsjahr von Friedrich List, fiel Pfullingen ans Oberamt Reutlingen. Dies führte zu sozialen Spannungen. Was auch Friedrich List nicht unberührt ließ. List wollte das politische Mitspracherecht seiner Mitbürger unterstützen, sowie den materiellen Wohlstand fördern, so schreibt die Autorin in ihrem Buch. Sie zeigt gleichzeitig auch Friedrich Lists Handlungsstrategien als Verfassungstheoretiker sowie als Ökonom.

Das Buch ist im Promos Verlag www.promosverlag.de erschienen. Es kann aber auch direkt bei der Autorin unter info@lindmeierjasch.de erworben werden.

"Jetzt fahr ich mal ums Schwarze Meer..."

(vhs) 19 Anrainerstaaten bzw. Länder per Motorrad durchquerte, teils besetzt oder ohne völkerrechtlichen Status, 24 Grenzübergänge oder -sperrungen, 100 Tage und 17.000 km als Einzelfahrer bergen unwiederbringliche Eindrücke und unverhoffte Überraschungen inklusive russischem Krankenhaus und abgelaufenem Visum.



Diese eindrucksvolle Bilderschau entwickelt den spontan-persönlichen Reisebericht des passionierten Motorradfahrers und Hobbyfotografen Horst-Rüdiger Meyer auf der Heyde zu einem neuen Bild von Städten und Landschaften des Ostens, von Leben und Religiosität, Lebensstandard, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen.

Die Intensität der Eindrücke verlangt eine Aufteilung in zwei Abende: In Teil 1, **am 02. März**, geht es um Ungarn, Rumänien, Moldawien, Ukraine bis zur Krim. Teil 2 folgt am 30. März. Der Vortrag um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Pfullingen kostet 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro.

Hugo Boss: Uniformschneider im "Dritten Reich"

(pr) Die Modemarke "Hugo Boss" kennt heute jeder, weniger bekannt ist, wie Hugo Boss seine

Bekleidungsfabrik in Metzingen



Telefon 07121-71712 www.mayer-rolladen.de Max-Eyth-Str. 18 · 72793 Pfullingen



Große Ausstellung

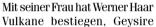
während des "Dritten Reiches" und den Kriegsjahren vor dem Konkurs bewahren konnte.

Er trat 1931 in die NSDAP ein und durfte fortan Braunhemden und Uniformen produzieren. In den Kriegsjahren beschäftigte er Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Der Reutlinger Kreisuntersuchungsausschuss stufte ihn deshalb als "Aktivisten" bzw. "Förderer und Nutznießer des Nationalsozialismus" ein. Der Referent Rudolf Renz, Regierungsschuldirektor a.D. war Lehrer am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Metzingen und bis März 2019 Vorsitzender des Geschichtsvereins in Mezingen. Er wird in seinem Vortrag einleitend auch auf die Grundzüge der NS-Wirtschaftspolitik und die Rolle des Unternehmers im Nationalsozialismus eingehen.

Der Vortrag **am 6. März um 20.00 Uhr** findet im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des Geschichtsvereins Pfullingen statt, in der Mühlenstube im Mühlenmuseum, diese beginnt um 19.00 Uhr.

Reportage über Neuseeland

(vhs) Aoteraoa, das "Land der langen, weißen Wolke" ist Maori-Land und das der "Pakeha", der hellhäutigen Einwanderer; es ist der Inselstaat am "schönsten Ende der Welt" - 24 Flugstunden entfernt von Mitteleuropa.





Werner Haar erzählt zu seinen Bildern von eindrucksvollen Landschaften auf der Süd- und der Nordinsel, die kontrastreicher kaum sein können und von freundlichen und hilfsbereiten Menschen, die überall anzutreffen sind. Die Veranstaltung der vhs Pfullingen findet **am 10. März um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus Pfullingen statt, der Eintritt beträgt 6,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro.

Bienen in der Alternativmedizin

(pr) Der Naturheilpraktiker Walter Kasper aus Metzingen wird die Apitherapie, also die Therapie mit der Behandlung durch Bienenprodukte, **am 12. März** um 19.00 Uhr in der Gemeindebücherei in Eningen vorstellen. Die Apitherapie ist eine ganzheitliche Therapie, die den gesamten menschlichen Körpers beeinflussen kann. Vom Blutkreislaufsystem über das Nervensystem, das Hormonsystem, das System des Verdauungstraktes, den Stoffwechsel aller Zellen geht es sogar bis hin zur Psyche. Vom Honig bis hin zum Wachs, und sogar dem Bienengift, findet alles seine sinnvolle Verwendung in der Apitherapie. Infos unter:

gesundheitsforum-eningen.de

14.00 - 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Frühjahrskonzert des Martinskollegiums

(JS) Am Sonntag, den 15. März lädt das Martinskollegium Pfullingen zu seinem Frühjahrskonzert um 17.00 Uhr in die Pfullinger Hallen ein. Auf dem Programm stehen Werke für Streichorchester: Elgar. Serenade in e-Moll für Streicher; Bottesini, Gran Duo concertante für Kontrabaß. Violine und Streicher; Schubert, Fünf Deutsche Tänze und 7 Trios mit Coda und zum Beethoven-Jahr dessen Streichquartett in f-Moll op. 95, bearbeitet von Gustav Mahler für Streichorchester. Solisten im Bottesini-Konzert sind Axel Schwesig (Kontrabаß) und Stefan Knote (Violine). Mitglieder des SWR Sympho-

Die Leitung des Konzerts hat Stefan Knote, langjähriger Konzertmeister des Martinskollegiums.

nieorchesters.

Karten gibt es noch bis 12. März im Vorverkauf bei der Buchhandlung Am Laiblinsplatz in Pfullingen sowie an der Tageskasse. Reservierungen sind möglich über org@ martinskollegium-pfullingen.de

Literatur-Gesprächskreis

(pr) Dr. Anne Raabe lädt zum Literaturgesprächskreis in die Stadtbücherei ein. Gelesen werden vor allem Texte aus dem 20. Jahrhundert. Die Teilnehmer tauschen sich über ihre Eindrücke und Interpretationen aus. Die Veranstaltung geht über 5 Termine, erstmals am Freitag, 20. März um 18.00 Uhr in der Stadtbücherei. Zum ersten Gesprächsabend sollten die Teilnehmer den Roman "Der Tod in Venedig" von Thomas Mann gelesen haben. Anmeldung bitte über die vhs.



Sie möchten familiäre Ressourcen und Erziehungserfahrung sinnvoll einsetzen?

Wir suchen Gastfamilien für Kinder und Jugendliche, die ein sicheres und verlässliches Zuhause benötigen.

Sie erhalten professionelle Begleitung durch unseren Fachdienst und ein regelmäßiges Zusatzeinkommen.



VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e.V. JuMeGa® Junge Menschen in Gastfamilien Team Reutlingen, Tel. 07121-345 399-5 E-Mail: jumega-rt@vsp-net.de

www.jumega.vsp-net.de

Informationsabend am 5.3.2020 um 18 Uhr VSP - Gustav-Wagner-Str. 7 in Reutlingen



Doppelkonzert im Stage Club Eningen

(pr) Am Freitag, 20. März um 20.30 Uhr gibt es gleich doppelten Musikgenuss im Stage Club im Kult `19 in Eningen.

Zunächst tritt das Duo Choon auf. Choons das sind Karoline Weidt und Florian Schultz an der Gitarre. Klänge, Stimme, Gitarre, Bekanntes und Innovation fließen ineinander und lassen sie in neuem Glanz erstrahlen. Zart und tief, reduziert und orchestral, schwebend und erdig. Die Sängerin Karoline ist übrigens Mitglied im Bujazzo, dem Bundesjazzorchester. Ohne Frage - ein besonderes Qualitätsmerkmal an diesem Abend.

Als Zweites treten Pauline Ruhe & Aleksi Rajala auf die Bühne. Mit Manufactura Musica waren die beiden bereits 2017 im Kult´19. Der finnische Gitarrenvirtuose und die Tübinger Sängerin beeindrucken durch ihre Ausdrucksstärke und musikalische Leidenschaft und die einfühlsamen Interpretationen aus Jazz, Blues, Soul und Pop. Der Eintritt beträgt 12,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

Eninger Briefmarken Tauschtag

(pr) Am 22. März ist wieder Briefmarken-Großtauschtag in der Eninger HAP Grieshaber-Halle von 9.00- 15.00 Uhr. Mit dabei sind die Reutlinger Münzfreunde und die "Jungen Philatelisten " Eningen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Spendenaktion zu Gunsten der Erika-Seeger-Stiftung im Klinikum in Reutlingen. Seit 15 Jahren sammelt der Eninger Briefmarkenverein Spenden für Tumorkranke. bis ietzt sind schon über 10 000 Euro für die Stiftung zusammen gekommen. Infos dazu: Manfred Weber: 07121-9097943



Musikalische Komödie mit französischen **Chansons in Lichtenstein-Unterhausen**

(GK) Marc Balmand und Mathias Chanon-Varreau aus der Lichtensteiner Partnerstadt Voreppe kommen am 27. März ins Evangelische Gemeindehaus in Unterhausen.

Ihr Konzert "Die Vier Jahreszeiten mit ein bisschen Vivaldi" ist eine musikalische Clownerie mit französischen Chansons für alle, die Freude an Musik, hintergründigem Humor und Situationskomik haben. Marc und Mathias inszenieren eine Reise durch die 4 Jahreszeiten mit Stücken von Vivaldi, Eigenkompositionen und bekannten französischen Chansons. Visuell und kleidungstechnisch passt sich das Stück den 4 Jahreszeiten an. Die Künstler singen und spielen ihre Lieder mit verschiedenen Instrumenten, aber sie sprechen nicht. So ist das Stück allen Zuschauern zugänglich, unabhängig von Alter und Muttersprache.

Einlass ist ab 19.15 Uhr, Nach einem Aperitif beginnt das Theater um 20.00 Uhr. (Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Weitere Infos über die Gruppe: www.escabeau38.fr

Die Philosophen der 20er Jahre

(vhs) Demokratie verlangt eine neue Form von Philosophie, denn sie verträgt sich nicht mit Philosophie von oben. Philosophie war bis heute eine Veranstaltung "großer Männer" (von Platon bis Habermas), sie muss aber zur Sache aller Menschen werden.

Ziel und Inhalt des Vortrags von Albert Mollenkopf ist es, wie das gehen könnte, dass Demokratie und Philosophie zusammenfinden.

Was 1920 nicht gelang, soll 2020 gelingen. Überlegungen dazu schließen den Vortrag ab. Der Vortrag im Rahmen der Pfullinger Kulturwege findet am 25. März um 19.00 Uhr im vhs-Gebäude (Raum 3) statt. Der Eintritt beträgt 6,00 Euro.

FMF- Flohmarkt für Mädchen und Frauen

(pr) Der 8. Mädchen- und Frauenflohmarkt findet in diesem Jahr am 28. März von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Lichtensteinhalle in Unterhausen statt. Außerdem zeigen Künstlerinnen schöne, individuelle, handwerkliche und bildhafte Dinge.

Angeboten werden Kleider, Schuhe, Taschen, Accessoires u.v.m.

Interessierte können sich über Facebook unter "FMF Flohmarkt für Mädchen und Frauen" informieren

Die Bewirtung übernehmen die Burgstoi - Hexa Lichtenstein 1993 e.V.

Kinderkleiderbörse in Eningen

(pr) Am Samstag, den 28. März findet in den Räumen der Andreaskirche wieder die Kinderkleiderbörse statt, bei der gut erhaltene Frühlings-/ Sommerkleidung, Schuhe, auch gerne große Größen, festliche Kleidung, Spielsachen und Zubehör, Schwangerschaftsmode verkauft und auch gekauft werden können. Die Annahme ist um 9.00 bis 11.00 Uhr, der Verkauf geht von 9.00 - 15.00

Auskunft gibt es bei Dr. Marlies Ackermann Tel. 07121/82958 und Iris Weinmann: Tel. 07121/81492.



Und on top erhalten Sie als Begrüßungsgeschenk noch eine Gratis-Räderwäsche dazu. Das nennen wir Service.





bhg Pfullingen

Marktstraße 57, 72793 Pfullingen Tel. +49 7121 972620, bhg-mobile.de



Tipps, Termine, Veranstaltungen

Bürgertreff Pfullingen

Mo./Mi./Fr. 9 bis 12 Uhr offenes Büro, Di./ Mi Café Central ab 14.30 Uhr. Mi. ab 12.00 Uhr. Mittagstisch (mit vorheriger Anmeldung), 17 bis 19 Uhr. Bücherstube im "Alten Rathaus". Fr. 9 bis 11.30 Uhr. Bücherstube im "Alten Rathaus". Asylcafé. Di. Friedenskirche ab 15.30 Uhr und Do. Magdalenenkirche ab 18.00 Uhr.

Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen

Demenzgruppe: Do.: 15.00 bis 18.00 Uhr, Di. 11.00 Uhr - 14.00 Uhr Laiblinsplatz 12

Familienstube Pfullingen

Mo. offenes Café ab 9.00 Uhr, Di. Café U3 ab 10.00 Uhr Mi. offenes Spielcafé ab 15.00 Uhr, 14tägl. Griesstr. 24/2. Do. Café U1 ab 10.00 Uhr.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Fr.: Gruppengespräche, Magdalenenkirche um 20.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe Lebenschance - Depressionen

Donnerstags Erfahrungsaustausch im Familienzentrum Griesstr. 24/2, 14tägig um 19.00 Uhr.

Sonntag

01.03. Schwäb. Albverein Nürtingen: Das verhinderte Weltbad

01.03. Die Apis Pfullingen Musical für Kinder, Beginn: 11.00 Uhr

01.03. Ev. Kirchengemeinde 50. Orgeljubiläums mit Orgelmatinee, Magdalenenkirche, 10.00 Uhr.

01.03. Förderverein Eninger Kunstwege

Grieshaber-Politische Plakate, 14.00 Uhr

01.03. Kath.

Kirchengemeinde

Vorstellung der Kirchengemeinderats-Kandidat*innen u. anschl. Weißwurst-Frühstück - St. Wolfgang, Beginn: 09.00 Uhr

Montag

02.03. vhs Pfullingen

Vortrag Horst-Rüdiger Meyer auf der Heyde: Jetzt fahr ich mal ums

Schwarze Meer..., (Teil 1) Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr

Kirchengemeinde

02.03. Kath.

Frauenkreis, Hl. Bruder Konrad, 20.00 Uhr

Dienstag

03.03. Ev. Kirchengemeinde Frauenfrühstück, PGH,

Beginn: 9.00 Uhr. Mittwoch

04.03. Stadtbücherei

Sing-Krabbel-Spielgruppe "Sing'n'Play", für Kinder ab 6 Monate bis 5 Jahre, 16.00 Uhr

04.03. Bürgertreff

Pflegestützpunkt des Landkreis Reutlingen

lmmobilienmarkt Kleinanzeiaen and



... mit Sinn für Technik und Spaß am Handel!

Sprechen Sie uns an unter: 07121-79666 oder schicken Sie Ihre Bewerbung an: job@mollenkopf.info

Land-. Forst- und Gartentechnik auf über 500 m² Günter Mollenkopf, Memmelers Wiese 4, 72793 Pfullingen Tel. 071 21/79666 · Fax 071 21/72483, mail@mollenkopf.info

www.mollenkopf.info

PRETTL GROUP

Wir suchen ab sofort eine/n

Reinigungskraft (m/w/d)

Teilzeit 20 h /450,- €

Ihre Aufgabe:

· Reinigung unserer Verwaltungs-

Ihre Qualifikation:

- und Produktionsgebäude
- · sauberes, zuverlässiges Arbeiten
- · gute deutsche Sprachkenntnisse
- · flexibel einsetzbar
- freundlicher Umgangston und positive Grundeinstellung
- eine Ausbildung wird nicht vorausgesetzt

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: sotirios.parashidis@prettl.com

PRETTI GROUP

PRETTL Group PRETTL Productions Holding GmbH Industriepark Sandwiesen D-72793 Pfullingen Telefon: 07121-7070

Wir suchen

zuverlässige Austräger(-innen) für 1x im Monat

in Eningen u. A. und Kleinengstingen

Für Schüler, Rentner oder Hausfrauen bestens geeignet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per e-Mail an: info@pfullinger-journal.de oder telefonisch: 07121-70 65 68.



Steuern? Wir machen das.

VLH.

www.vlh.de

Jürgen Zeifang Beratungsstelle St. Leonhard-Str. 22 72764 Reutlingen juergen.zeifang@vlh.de

6 07121 4930227



Wir beratum Mitglieder im Kahmen von § 4 Nr. 11 Stiller C

Ihre Immobilienanzeige wird in 23500 Haushalten gelesen!

Musikschule Kristina Renner

72793 Pfullingen · Schulstraße 14 Anmeldung jederzeit unter: Tel. 0 71 22/93 06 od. 01 63/517 10 94 Individueller Unterricht:

Klavier, Keyboard, Gitarre und Flöte

Die nächste **Ausgabe** erscheint am 25. März '20

Anzeigenschluss ist am: Mittwoch, 18. März '20

in Thige . Journal

Britta Wayand Gielsbergweg 35 72793 Pfullingen Tel. 071 21/70 65 68 Fax 071 21/70 65 69 info@pfullinger-journal.de Mo-Fr 9-12 Uhr + 14-18 Uhr

In nicht mal 2 Wochen war das schöne Haus verkauft, profitieren Sie von der großen Nachfrage unserer Kunden, sehr gerne verkaufen wir auch Ihre Immobilie, ständig sind wir auf der Suche nach Ein-/Zweifamilienhäuser, alter und Zustand ist egal.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf, gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein.

Höss Immobilien Tel. 07121/311 650



GENIESSEN SIE DIE FANTASTISCHE AUSSICHT UND KURZE WEGE IN DIE PFULLINGER INNENSTADT!

Diese 3-Zimmer-Penthousewohnung befindet sich als einzige Wohnung im Dachgeschoss und verfügt über eine herrliche Terrasse in Süd-Ausrichtung. Der offene Wohn-/Ess-/Kochbereich und die moderne Ausstattung z.B. mit Parkettböden, großformatigen Fliesen und einer bodengleichen Dusche, überzeugen. Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021!

Provisionsfreies Angebot!

Tel. 07121 930750

Kaufpreis € 495.000,-

Ergreifen Sie jetzt die Chance und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!



www.krams-immobilien.de



mit Margaretha Bross, Tel. 480-4030, um 15.00 Uhr. Kleiderkammer, 17.00 Uhr

Donnerstag

05.03. Stadtbücherei

Vernissage: Beziehungskisten von Miriam Madaus-Kuhn

05.03. Schwäb. Albverein Feirobadgleif, ab 18.00 Uhr

Freitag

06.03. Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst für kleine Kinder, Martinskirche,

Beginn: 10.15 Uhr.

06.03. ACK Pfullingen Gottesdienst zum Weltgebetstag, Friedenskirche (EMK), 19.30 Uhr.

06.03. Stadtbücherei Treffpunkt Kinderbücherei, ab 5 Jahre, um 14 30 - 15 15 Uhr

06.03. Stadtbücherei /vhs English Book Club, mit Dr. Anne Raabe, vhs. Raum 7, um 18.00 -19.30 Uhr, (Anmeldung bei der vhs)

06.03. Bürgertreff

Dr. Roland May, Beratung bei chronischen Schmerzen, (bitte anmelden) um 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

06.03. Ökumene Eningen Weltgebetstag, Liebfrauenkirche, Beginn: 19.15 Uhr

06.03. Kath.

Kirchengemeinde Frauen treffen Frauen,

St. Wolfgang, Beginn: 16.00 Uhr,

06.03 Geschichtsverein JHV, anschl. Vortrag:

Hugo Boss, Referent Rudolf Renz, Beginn: 19.00 Uhr.

Samstag

07.03. VfL Pfullingen Fußball

Verbandsliga gegen FSV Hollenbach, Stadion um 15.00 Uhr

07.03. VfL Pfullingen Handball

3. Liga gegen SV Salamader Korn, Kurt-App-Sporthalle, 20.00 Uhr



Nutzen Sie unseren qualifizierten Service an allen Fahrzeugen COBY_{GmbH} GmbH, Kfz-Service

Meisterbetrieb 72793 Pfullingen Gutenbergstr. 12/1
Tel. 07121/9090170
Fax 07121/9090171
Mobil 0157-86103344 Mail: kfzservice-bach-jacoby@web.de

Elektro-Installation ● SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen

● Elektro-Reparatur

● Verkauf v. Haushaltsgeräten

IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi 72793 Pfullingen · Klosterstraße 10 Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07





Garten- und Landschaftsbau GmbH Mültlen 3 . 72793 Pfullingen . 07121-338676

Feuerwehr:

Polizei:

Giftnotruf:

Rettungsdienst:

Polizei Pfullingen:

Gas-Störung: 07121-5823222

112

112

110

9918-0

0761-19240



Torantriebe - Sectionaltore Montage - Reparaturen Service - Wartung Georg Holder GmbH

72766 Reutlingen, In Laisen 44 Tel. (07121) 491549, Fax 490061 www.holder-tore.de





oder Handy 01 71 - 6 70 66 22





- Sanitäre Anlagen
- Heizungsbau Flaschnerei
- Rohrreinigung

www.sterr-reutlingen.de



Karl-Kuppinger-Str. 2 72793 Pfullingen Tel.: 07121 704140

07121 704150 Mobil: 0172 7814921

Email: eberhard.huss@t-online.de



■ Balkon ■ Edelstahlbearbeitun ■ Öffnen verschl. Türer

METALLBAU • SCHLOSSEREI Siemensstr. 4 • 72793 Pfullingen Tel. 07121/799712 • Fax 799713 www.heinlin.de • info@heinlin.de







72793 Pfullingen

Tel 07121 - 71 082, Fax 07121 - 79 703



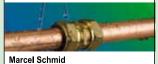
Ihre kompetente **Beratung** in Pfullingen.

Reformhaus & Naturkosmetikstudio / Sabine Sche<mark>nk</mark> Kirchstr.16-72793Pfullingen-07121.78377









Melchinger Str. 4, 72820 Sonnenbühl Telefon: 07128 – 406 www.wasserschaden365.de



- Garten- und Wegebau
- Gehölz- und Gartenpflege
- Kran- und Baggerarbeiten
- Lohnunternehmungen

Hohe Straße 9/1 72793 Pfullingen Telefon 07121/ 31 78 65 10 Mobil 0179/9256022







≻Steinchen-Bodenbeläge RENO*floor*®

Tel.:07129-600350 Mobil: 0172-7153598



Sonntag

08.03. Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst "Punkt 11", PGH, 11.00 Uhr.

08.03. Gemeinde Eningen Rathauskonzert: "Classic4Sax". 19.30 Uhr

08.03. Kath.

Kirchengemeinde

Vorstellung der Kirchengemeinderats-Kandidat*innen - Hl. Bruder Konrad, 09.00 Uhr, anschl. Kinderkirche 10.30 Uhr

Montag

09.03. Bürgertreff

Rentenberatung. Hubert Gulde (Bitte um Anmeldung!), 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

09.03. Förderverein Eninger Kunstwege

MGV, Beginn: 20.00 Uhr

09.03. Kath.

Kirchengemeinde

Filmexerzitien "Anders sein? Anders sein!", Film "Birnenkuchen mit Lavendel", Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag

10.03. vhs Pfullingen

Werner Haar: Neuseeland. Feuerwehrhaus. Beginn: 19.30 Uhr

10.03. Ev. Kirchengemeinde Burgwegkreis, Magdalenenkirche, 15.00 Uhr.

10.03. **Ökumene**

Vortrag: Klimawandel mit Prof. Wulfmeyer, Andreasgemeindehaus, Beginn: 20.00 Uhr

10.03. Paul Jauch Freundeskreis

> MGV, Eninger Hof, Beginn: 18.30 Uhr

10.03. Fotofreunde Eningen Bildbearbeitung mit Photoshop und Lightroom. Vereinsheim des MCE, 20.00 Uhr

Mittwoch

11.03. Stadtbücherei

Sing-Krabbel-Spielgruppe "Sing'n'Play", für Kinder ab 6 Monate bis 5 Jahre, 16.00 Uhr

11.03. Bürgertreff Offene Handarbeitsgruppe, um 15.00 Uhr

11.03. KuK-Förderverein Klosterkirche JHV, Kreissparkasse, Beginn: 19.00 Uhr

Donnerstag

12.03. Schwäb. Albverein Seniorenwanderung:

Gönninger Bänklesweg 12.03. Gesunde Gemeinde Eningen

Vortrag "Apitherapie" Gemeindebücherei Eningen, um 19.00 Uhr

Freitag

13.03. Bürgertreff

Kinderbücher im Wandel der Zeit, Bücherstube, 10.30 Uhr

13.03. i'kuh, Obst und Gartenbauverein Mostkult - Mostprobe mit Kulturprogramm, Klosterkirche. Beginn: 19.00 Uhr

13.03. Stadtbücherei Treffpunkt Kinderbücherei, ab 5 Jahre, um 14.30 - 15.15 Uhr

13.03. Bürgertreff EDV-Beratung, Unterstützung und Hilfe, (bitte anmelden) um 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

Samstag

14. - Schwäb, Albverein

20.03. Ski-Ausfahrt: Klosters / Davos

Schwäb. Albverein 20.03. **Eningen**

Gau-Skiausfahrt Klosters/Davos, Anmeldung: 07121 509871

14.03. Kath.

Kirchengemeinde

Kindergarten St. Elisabeth, Frühjahrskleiderbörse - Lichtensteinhalle, 13.30-16.00 Uhr

holz massiv

14.03. Ev. Kirchengemeinde Familienfrühstück, Magdalenenkirche, Beginn: 10.00 Uhr.

14.03. Schwäb. Albverein, Eningen JHV, Wanderheim,

14.03. Musikschule Eningen IKG Kooperationskonzert, Grieshaber-Halle

Beginn: 19.30 Uhr

14.03. Schützenverein Eningen JHV, Schützenhaus, Beginn: 19.00 Uhr

Sonntag

15.03. Martinskollegium Frühiahrskonzert.

Pfullinger Hallen, Beginn: 17.00 Uhr

15.03. Schwäb. Albverein Familienangebot: Lamawanderung

15.03. Kath.

Kirchengemeinde

Familienkreis I, Stadtführung. Jüdische Geschichte in Reutlingen, 13.30 Treff St. Wolfgang

Montag

16.03. vhs / Stadtbücherei Frank M. Reifenberg,

Leselust und Lesefrust – Leseförderung bei Jungen, 19.30 Uhr

16.03. Bürgertreff Gedächtnistraining, um

15.00 Uhr

16.03. Kath.

Kirchengemeinde

Filmexerzitien, "Vergiss mein nicht", Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag

17.03. Ev. Kirchengemeinde Frauenfrühstück, PGH, Beginn: 9.00 Uhr.

17.03. Stadtbücherei

"Bücherwürmchen" für Kinder ab 3 Jahren, um 14.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch

18.03. Stadtbücherei

Sing-Krabbel-Spielgruppe "Sing'n'Play", für Kinder ab 6 Monate bis 5 Jahre, 16.00 Uhr

18.03. Bürgertreff Osterbasteln, 15.00 Uhr, Kleiderkammer, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Donnerstag

19.03. Stadtbücherei / Freunde der Stadtbücherei

Lesung Kurt Oesterle: "Die Stunde, in der Europa erwachte," Beginn: 19.30 Uhr

19.03. Schwäb. Albverein Feirobadgleif, ab 18.00 Uhr

19.03. ACK Pfullingen: Ökum. Taizé-Gebet, St. Wolfgang, 19.15 Uhr.

19.03. Gesunde Gemeinde Eningen Vortrag "Schule, Kinder, Konflikte". Johanneskindergarten, Beginn: 19.00 Uhr

19.03. Schwäb. Albverein Eningen

Wanderung in Pfullingen zum Erdhügelhaus

Freitag

20.03. Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst für kleine Kinder, Martinskirche, Beginn: 10.15 Uhr.

20.03. Stadtbücherei Treffpunkt Kinderbücherei, ab 5 Jahre, um 14.30 - 15.15 Uhr

20.03. Bürgertreff Dr. Roland May, Beratung bei chronischen Schmerzen, um 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

20.03. Partnerschaftskomitee Eningen JHV Narrenstall, Beginn: 17.00 Uhr

20.03. Kult'19 Eningen Choons-Duo, und Aleksi Rajala-Duo, Kult'19, Beginn: 20.30 Uhr

Samstag

21.03. **Obst- und** Gartenbauverein

> Schnittkurs, Erlenhof, Beginn: 14.00 Uhr

21.03. VfL Pfullingen Fußball

Verbandsliga gegen VfL Sindelfingen, Stadion,

15.00 Uhr 21.03. Schwäb. Albverein Klingender Frühling: Familienabend, Pfullinger Hallen, 19.30 Uhr



21.03. VfL Pfullingen Handball

3. Liga gegen TSV Blaustein, App-Sporthalle, Beginn: 20.00 Uhr

21.03. Schwäb. Albverein Eningen

Frauengruppe: Varieté zum Tee in Stuttgart

Sonntag

22.03. Kath.

Kirchengemeindeg Firmung, St. Wolfgangskirche, 10.30 Uhr

22.03. Ev. Jugend- und Familienwerk (CVJM) Benefiz-Essen für die Jugendreferentenstelle, PGH, um 11.30 Uhr

22.03. Ev. Jugend- und Familienwerk (CVJM) Damen-Volleyball-Spieltag, Schönberghalle, um 14.00 Uhr

22.03. Evangelische Kirchengemeinde Konzert: Umbrüche in der Orgelmusik im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, Martins-

22.03. **Eninger Briefmarken-Club** Großtauschtag, HAP-Grieshaber-Halle, von 9.00-15.00 Uhr

kirche, 17.00 Uhr

22.03. Kath.

Kirchengemeinde

Kirchengemeinderatswahl, Hl. Bruder Konrad, 09.00-11.00 Uhr, St. Wolfgang: 12.00-14.00 Uhr. Firmung. Band "Churchrockers", Wolfgang-Ensemble, Kinderkirche, Kirchencafé - St. Wolfgang, Beginn: 10.30 Uhr

Montag

23.03. Bürgertreff

Rentenberatung, Hubert Gulde (Bitte um Anmeldung!), 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

23.03. Kath.

Kirchengemeinde

Filmexerzitien, Film "Der verlorene Sohn" St. Wolfgang,

Beginn: 20.00 Uhr



Ihr Partner in Sachen:

Holz- und Holz/Alu-Fenster

Glasfassaden Rollladen/Jalousien Einbruchschutz und Reparaturen

Achalmstraße 61 • 72793 Pfullingen Telefon 07121/7 80 88 • Fax 79 0112 Hannes Mollenkopf e.K. www.fensterbau-mollenkopf.de



BMW X2 sDrive18i

Fahrzeugpreis¹ 41.150,- EUR

Ausstattungsmerkmale

103 kW (140 PS), Schwarz Uni, Stoff `Grid` Anthrazit, Modell Advantage, 18" Sommerkomplettradsatz 570M, Multifunktion für Lenkrad, Sport-Lederlenkrad, Int. Leisten Oxidsilber dkl matt mit Akzentleiste Schwarz hochglänzend, Fußmatten in Velours, Beifahrersitz-Höhenverstellung, Armauflage vorn, Ablagenpaket, LED- Scheinwerfer mit erweiterten Umfängen, LED-Nebelscheinwerfer, Deaktivierung Beifahrerairbag, Automatische Heckklappenbetätigung, Park Distance Control (PDC) hinten, Klimaautomatik, Geschwindkeitsregelung mit Bremsfunktion, Business Paket mit Innenspiegel automatisch abblendend, Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Navigation u. v. m.

Monatliche Leasingrate²

ab 249,- EUR

Leasingsonderzahlung Nettodarlehensbetrag Laufleistung p. a. Laufzeit Gesamtbetrag Sollzinssatz p. a.* Effektiver Jahreszins zzgl. Überführungkosten 0,- EUR 30.450,- EUR 10.000 km 36 Monate 8.964,- EUR 3,89 % 3,96 %

Zusatzoptionen³:

Original BMW Winterradsatz 17" Alufelgen

+29,- EUR mtl.

949,- EUR

Kraftstoffverbrauch in I/100km innerorts: 7,2, kombiniert: 5,5, außerorts: 5,2; CO2-Emissionen kombiniert: 125g/km, Effizienzklasse: B.**

Ein unverbindliches Leasingangebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 01/2020. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Dieses Angebot ist gültig bis 31.03.2020. Alle Preise verstehen sich inkl. 19 % MwSt. Inzahlungnahme willkommen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹Unverbindliche Preisempfehlung. ²Monatliche Beispiel-Leasingrate bei 36 Monaten Laufzeit und 10.000km Laufleistung. Abbildungen sind exemplarisch und können Sonderausstattungen, welche nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören, darstellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.menton.de und www.mini.de. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. *Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. **Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklasse gelten in Abhängigkeit von der gewählten Räderkombination. Detailierte Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklassen finden Sie in den Preislisten. Stand 09/2019. ³Alle Informationen unter www.menton.de oder von unserem Verkaufspersonal.

Mit freundlichen Grüßen

"ICH BERATE SIE GERNE."

Ihr Max Teufel Verkaufsberater **Tel.** 07121 / 1480-463 **Fax** 07121 / 1480-300

E-Mail m.teufel@menton.de



Hermann Menton GmbH & Co KG **Menton Automobilcenter** Am Heilbrunnen 145 72766 **Reutlingen**

E-Mail info@menton.de www.menton.de

Tel. 0 7121 / 1480-0



WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE REPARATURDIENST

rund ums Fenster: • Fenster • Rolladen • Klappladen • Markisen • Sonnenschutz - alle Fabrikate -

PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle

Maßstab für Qualität seit 1905 Fenster + Rolladen + Sonnenschutz

Dienstag

24.03. **OGV / Treffpunkt Kutscherhaus**

Vortrag Doris Wildner: Mit Honigbienen durch das Jahr, Kutschersaal, Beginn: 18.30 Uhr

24.03. **Ev. Kirchengemeinde** Seniorenkreis, Thomaskirche,

Beginn: 14.30 Uhr.

24.03. **Ev. Kirchengemeinde** Seniorenkreis, Magdalenenkirche.

Magdalenenkirche, 15.00 Uhr.

24.03. Ev. Kirchengemeinde

Vortrag mit Eberhard Gröner: "Gott würfelt nicht – oder wettet er wenigstens?", PGH, Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch

25.03. **pro arte e.V.**

Kunst im Gespräch, Gaststätte Südbahnhof, Beginn: 19.00 Uhr

25.03. vhs Pfullingen

Vortrag Albert Mollenkopf: Die Philosophen der 20er Jahre und der Weg ins digitale Zeitalter, vhs, Raum 3, um 19.00 Uhr

25.03. Stadtbücherei

Kleine Forscher, Experimentierstunde, Grundschulalter, um 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30 Uhr, Ameldung unter: 07121-70304201

25.03. Betreuungseinrichtungen Eningen

> Tag der offenen Tür, Beginn: 14-16.00 Uhr

25.03. Schwäb. Albverein Eningen

Seniorennachmittag, Wanderheim 25.03. **Bürgertreff**

Handarbeitsgruppe, um 15.00 Uhr

Donnerstag

26.03. Schwäb. Albverein

Volksliedersingen, Mühlenstube 19.30 Uhr 26.03. Ev. Krankenpflegeund Diakonieverein "Möglichkeiten der Behandlung der Arthrose, Dr. Klaus Kolb, anschl.

26.03. Bürgertreff

Pflegestützpunkt des Landkreis Reutlingen mit Margaretha Bross, Tel. 480-4030, um 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

MGV, PGH, 19.30 Uhr.

Freitag

27.03. Ev. Jugend- und Familienwerk (CVJM) MGV. PGH. 19.30 Uhr

 $27.03.\,\textbf{Geschichts verein}$

Vortrag Ernst-Reinhard Beck: Friede ohne Versöhnung - Der Versailler Vertrag 1919 und die Folgen, Mühlenstube, Beginn: 19.00 Uhr

27.03. **NABU Pfullingen**MGV mit Vortrag,
Schloss-Schule, Musik-

saal, Beginn: 19.00 Uhr 27.03. **Stadtbücherei**

Treffpunkt Kinderbücherei, ab 5 Jahre, um 14.30 – 15.15 Uhr

27.03. Bürgertreff

EDV-Beratung, Unterstützung und Hilfe, (bitte anmelden) um 9.30 Uhr – 12.00 Uhr

27.03. **Gemeindebücherei Eningen**

Oster-Kamishibai, Gemeindebücherei

27.03. Fotofreunde Eningen "Island-mit unseren Augen", Achalmschule, Aula, um 19.00 Uhr

Samstag

28.03. Vhs Pfullingen

Wanderung mit Jürgen Riedel, ins Land der



Friseur-Azubi's gesucht!

Du bist kreativ, möchtest gerne Deine Mitmenschen hübscher machen, hast Ehrgeiz und Durchhaltevermögen? Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an

info@trend-hairstyling.de oder direkt an den Salon.

Karl-Kuppinger Str. 2 72793 Pfullingen Tel. 07121 - 70 64 63



Öffnungszeiten:

Di - Fr 9 - 18.00 Uhr Sa 8 - 14.00 Uhr

wilden Biber, Zwiefalten, nachmittags

28.03. Kath.

Kirchengemeinde

Abfahrt aller Erstkommunionfamilien - St. Wolfgang / Hl. Bruder Konrad, ab 07.45 Uhr

Sonntag

29.03. NABU Pfullingen

Schmiecher See, Treffpunkt: 8.00 Uhr Parkplatz Schönbergbad

29.03. **Schwäb. Albverein** Zu den geologischen

Resten der Eiszeit

29.03. **Gewerbe- und Handelsverein**Frühlingserwachen.

29.03. Ev. Kirchengemeinde Pfullingen / CVJM

Jugendgottesdienst, PGH, um 18.00 Uhr.

29.03. Kath.

Kirchengemeinde Familiengottesdienst,

Montag

30.03. **vhs Pfullingen**Bildervortrag Horst-

um 10.30 Uhr

DER BE SCHREINER DIE Küche DAS Bad

Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen Tel. 07121-7552160

> Rüdiger Meyer auf der Heyde: Jetzt fahr ich mal ums Schwarze Meer - Teil II, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr

30.03. **Gemeinde Eningen** / **Förderverein Eninger** Kunstwege

Vernissage zur Skulptur am E-Punkt, Vorplatz Rathaus, Beginn: 18.00 Uhr

Dienstag

31.03. **Ev. Kirchengemeinde** Frauenfrühstück, PGH, Beginn: 9.00 Uhr.





Uhlandstraße 74, 72793 Pfullingen Nähe Daimler www.koffer-depot.de

www.pfullinger-journal.de